



# Bischofszeller

M A R K T P L A T Z

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt und Landschaft Bischofszell

## Die Thur – der Fluss, der dem Thurgau seinen Namen gab



Mit der letzten Ausgabe zum Jahresmotto „Bischofszell – Leben an Sitter und Thur“ wollen wir noch dem wichtigsten Bischofszeller Fluss Beachtung schenken.

Bischofszell ist die erste Gemeinde im Thurgau, durch die der zweitgrösste Fluss der Ostschweiz fliesst. Dieser Fluss gab letztlich dem Kanton Thurgau seinen Namen!

Der Name Thur wird auf das indogermanische Wort „dhu“ („die Eilende“) zurückgeführt. Der Fluss entspringt im Gebiet des Alpsteins oberhalb Unterwasser und fliesst durch das Toggenburg. Ab Wil – noch im Kanton St.Gallen – macht die Thur eine markante Wende nach Osten und tritt bei Bischofszell in den Kanton Thurgau ein, wo dann die Sitter als der wichtigste Zufluss einmündet. Beide Flüsse haben das Leben in Bischofszell immer stark geprägt. In Bischofszell macht das Flussbett fast eine Kehrtwendung Richtung Westen. Die Thur verläuft bis Kradolf in einem Felsbett; anschliessend besteht das Flussbett aus Geschiebe des Flusses und glazialen

Ablagerungen des Säntisgletschers. Bei Frauenfeld fliesst dann noch die Murg in die Thur, bevor sie in der Nähe von Flaach und Ellikon in den Rhein mündet.

Bei der Gesamtlänge von 134.6 km sind es zwar nur 42 Kilometer, die der Fluss durch den Thurgau fliesst; trotzdem prägt die Thur unseren Kanton sehr stark. Nicht nur der Name ist für den Thurgau wichtig; es sind auch das hohe Gut der Wasserver-

sorgung aus Grundwasser und die Nutzung für Stromgewinnung, Bewässerungen, Fischen, Baden und Freizeitgestaltung. Meist ist die Thur ein zahmes Gewässer; aber sie kann auch sehr wild daherkommend mit Hochwasser Unheil anrichten.

Wir sind jedoch dankbar, dass wir das Wasser der Thur – auch der Sitter – für ein gutes Leben haben!

*Josef Mattle, Stadttammann*



### INHALT



Baubewilligungen und Interessantes aus den Sitzungen des Stadtrates vom 30. Oktober und 13. November

Seite **2**



Die Sekundarschüler lernen die Spielregeln der direkten Demokratie direkt vor Ort

Seite **21**



Ein klares Ja zur Spitex Fusion der Spitex-Vereine Amriswil und Bischofszell und Umgebung

Seite **23**



Umbau- und Renovationsarbeiten im Haus im Sattelbogen sind erfolgreich abgeschlossen

Seite **25**



Die Turnenden Vereine von Bischofszell zeigten am vergangenen Wochenende ihre Show

Seite **35**



**BISCHOFZELL**  
**ROSENSTADT**  
IM THURGAU

Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell

Schalteröffnungszeiten Einwohnerdienste:  
08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr  
Donnerstag bis 18.30 Uhr

Ausgabe: Dezember 2013 / Nr. 12/13  
Herausgeber: Stadtverwaltung Bischofszell  
Redaktion: Josef Mattle und Team  
Telefon: 071 424 24 24  
Telefax: 071 424 24 20  
E-Mail: redaktion@bischofszell.ch  
Internet: www.bischofszell.ch  
Fotos: Mitarbeiter Stadt Bischofszell  
Layout und Inserate: Werner Hungerbühler  
Rathaus, Marktgasse 11  
9220 Bischofszell  
Telefon: 071 424 24 24  
Telefax: 071 424 24 20  
E-Mail: inserate@bischofszell.ch  
Druck: Artis Druck AG, Bischofszell

Redaktionsschluss: siehe Media-Daten  
Erscheint: Auf das Ende des Vormonats

## Inhalt

<b>Bischofszeller Flüsse</b>	<b>1</b>
<b>Aus dem Stadtrat</b>	<b>2</b>
<b>Standpunkt</b>	<b>3</b>
<b>Zivilstandsnachrichten</b>	<b>9</b>
<b>Neuer Bauverwalter</b>	<b>10</b>
<b>Medienfit</b>	<b>13</b>
<b>Marktsaison</b>	<b>15</b>
<b>Handänderungen</b>	<b>17</b>
<b>Räbeliechtli</b>	<b>19</b>
<b>Sternsinger</b>	<b>22</b>
<b>Verkehrssicherheit</b>	<b>29</b>
<b>Weihnachtbeleuchtung</b>	<b>33</b>
<b>Tischmesse</b>	<b>41</b>
<b>Veranstaltungskalender</b>	<b>42</b>
Dezember 2013	
<b>Kirchenkalender</b>	<b>43</b>

Der nächste Marktplatz erscheint am  
23. Dezember 2013

## Sitzung vom 30. Oktober 2013

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung 17 Geschäfte behandelt. Zur Veröffentlichung stehen ausser den vertraulichen Traktanden folgende:

**Baugesuche** (Vom Stadtrat am 30. Oktober 2013 bewilligt)

**Liegenschaft:** Parzelle 1133,  
Untere Lettenstrasse 2, 9220 Bischofszell  
**Bauvorhaben:** Neubau Carport  
**Bauherr:** Nicole Jacob-Kuster,  
Untere Lettenstrasse 2, 9220 Bischofszell

**Liegenschaft:** Parzelle 762,  
Bruggmühle 2, 9220 Bischofszell  
**Bauvorhaben:** Ersatz Heizung,  
Aussenkaminanlage  
**Bauherr:** Werner Popp, Bruggmühle 1,  
9220 Bischofszell

**Liegenschaft:** Parzelle 62,  
Stadelgasse 23, 9220 Bischofszell  
**Bauvorhaben:** Fassadenänderung  
(anstelle Türe neu Fenster)  
**Bauherr:** Ernst Engeler, Obergasse 12,  
9220 Bischofszell

**Liegenschaft:** Parzelle 4,  
Stadelgasse 15, 9220 Bischofszell  
**Bauvorhaben:** Ersatz Sonnenstore  
**Bauherr:** Peter Greminger,  
Stadelgasse 15, 9220 Bischofszell

**Liegenschaft:** Parzelle 1115,  
Lindenstrasse 3, 9220 Bischofszell  
**Bauvorhaben:** Gewächshaus, Glasdach  
und Glaswand  
**Bauherr:** Marius und Franziska Heeb,  
Lindenstrasse 3, 9220 Bischofszell

### Regenwasserkanal Neugüetli-Türkei

Eine im Jahr 2012 durchgeführte GEP-Studie (Genereller Entwässerungsplan) im Gebiet Waldpark – Türkei durch die Firma

Niklaus + Partner AG, Amriswil, hat ergeben, dass bezüglich der Meteorwasserab-  
leitung nun grosser Handlungsbedarf ist.  
Teilweise verlaufen die bestehenden Lei-  
tungen unter Gebäuden durch und Fremd-  
wassereinflüsse aus der Siedlung und aus  
dem Wald sind gross. Zurzeit ist auch  
Ende der Neugüetlistrasse eine nicht dien-  
liche Hochwasserentlastung in Betrieb.  
Das heisst: Es fliesst zuviel Fremdwasser  
ins Kanalisationsnetz. Der Auftrag für die  
Projektierungs- und Ingenieurarbeiten wird  
an die bereits mit der GEP-Studie betraute  
Firma Niklaus + Partner AG erteilt.

### Erschliessung Waldpark / Türkei

An der Gemeindeversammlung vom 19.  
Juni 2013 wurde der Vermächtnisannahme  
von unerschlossenem Bauland im Gebiet  
Waldpark / Türkei zugestimmt. Bereits vor  
der Gemeindeversammlung sind bei der  
Bauverwaltung Reservationen für die EFH-  
Parzellen eingegangen. Infolge der star-  
ken Nachfrage wurde das Ingenieurbüro  
Niklaus + Partner AG, Amriswil, beauftragt,  
Erschliessungsentwürfe des Baulands  
auszuarbeiten. Der Stadtrat nimmt die  
erstellte Erschliessungsstudie zur Kenntnis  
und erteilt der Firma Niklaus + Partner AG  
den Projektierungs- und Ingenieurauftrag.

### Beitragsgesuche nach NHG

Der Stadtrat genehmigt auf Antrag der  
Ortsbildkommission vier Beitragsgesuche  
nach dem Natur- und Heimatschutzgesetz  
(NHG) für Fensterrestaurierungen an bei-  
tragsberechtigten Objekten in der Altstadt.  
Beiträge nach dem NHG werden durch  
den Kanton Thurgau und die Gemeinde zu  
je einem festgelegten Prozentsatz – auf  
einen Maximalbetrag begrenzt – an die  
Kosten denkmalpflegerischer Aufwendun-  
gen ausgerichtet.  
Bei den vorliegenden Gesuchen beträgt  
der Gemeindeanteil total Fr. 24'213.85.

Anzeige

erdbeerrot®

manser malergeschäft

Der Maler für farbige Persönlichkeiten

Sandbänkli 2, 9220 Bischofszell  
Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67  
www.erdbeerrot.ch

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche

Dieser Betrag wird der Laufenden Rechnung 2013 belastet.

### Forschungsprojekt zum Thema Siedlungsrand

Das Institut Urban Landscape des Departements Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwissenschaften der ZHAW (Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften) hat die Absicht, in Zusammenarbeit mit dem Amt für Raumplanung des Kantons Thurgau ein Forschungsprojekt zum Thema Siedlungsrand durchzuführen. Die Studierenden werden im Herbstsemester 2013/2014 vor Ort Fotodokumentationen erstellen, aktuelle und historische Planungsgrundlagen studieren und evt. auch Interviews mit fachkundigen Personen durchführen.

Der Stadtrat steht dem Projekt positiv gegenüber und findet es wertvoll, dass das Projekt nicht nur den Studierenden als Ausbildungszweck dient, sondern auch dem Kanton Thurgau und der Stadt Bischofszell.

### Einbürgerungsgespräch

Im Rahmen des Vorverfahrens zur Erlangung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung sowie im Hinblick für einen möglichen Antrag zu Händen der Gemeindeversammlung, führt der Stadtrat ein Gespräch mit einer Antragstellerin.

Die Einbürgerungskandidatin erhält die Gelegenheit, sich dem Stadtrat vorzustellen sowie ihre Beweggründe für die gewünschte Einbürgerung darzulegen. Weiter prüft der Stadtrat die Assimilation mit der gewünschten zukünftigen Heimat anhand von Wissensfragen zur Schweiz, zum Kanton Thurgau und zur Gemeinde Bischofszell aus den Bereichen Politik, Geografie, Geschichte, Gesellschaft und Aktualitäten.

Aus Sicht des Stadtrates ist die vorausgesetzte Vertrautheit mit den hiesigen

Verhältnissen noch zu wenig erkennbar. Das Gesuch wird darum vorläufig zurückgestellt. Zu einem späteren Zeitpunkt, innerhalb von längstens zwei Jahren, wird ein erneutes Einbürgerungsgespräch geführt und der Antrag um Aufnahme in das Bürgerrecht erneut beurteilt.

### Genehmigung Jahresrechnung und Revisionsbericht der Kulturellen Bürgerstiftung Halden

Als Revisionsstelle hat die BATAG Treuhand AG, Schönenberg an der Thur, die Prüfung der Buchführung und Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Kulturellen Bürgerstiftung Halden inne. Das Geschäftsjahr wurde am 30.06.2013 abgeschlossen und die Abrechnung im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft.

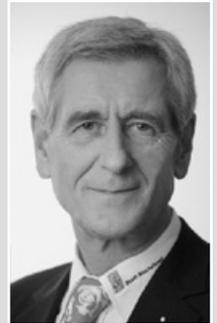
Der Stadtrat stellt fest, dass die Buchführung und die Jahresrechnung dem Gesetz und der Stiftungsurkunde entsprechen, und genehmigt aufgrund des vorliegenden Revisionsberichtes die Jahresrechnung 2012/2013 (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Kulturellen Bürgerstiftung Halden.

### Jahresmotto 2014: «Bischofszell – Energie und Lebensfreude»

Der Stadtrat berät über das passende neue Jahresmotto für das Jahr 2014. Dieses soll jeweils kurz, prägnant und möglichst aussagekräftig ausfallen. In diesem Jahr wurde der Fokus mit dem Slogan «Bischofszell – Leben an Sitter und Thur» vor allem auf die neu geschaffenen und geplanten Wohnräume sowie auf die hohe Lebensqualität und den Naturschönheiten der Stadt und Landschaft Bischofszell gesetzt. Das Jahresmotto 2014 soll nun wieder einmal etwas emotional sein. Mit «Bischofszell – Energie und Lebensfreude» meint der Stadtrat ein sehr passendes Jahresmotto definiert zu haben, das nicht

### Diskussionen

Wer kennt sie nicht: Die ewigen Diskussionen! Was die einen toll zu diskutieren finden, ist für andere lästig. Ich selber schätze eigentlich die Diskussionen, sind sie doch ein gutes Zeichen, dass sich zwei oder mehrere Leute über etwas unterhalten – diskutieren. Das darf und soll so sein. Ich lerne in einer Diskussion den Standpunkt des andern kennen. So erfahre ich, welche Meinung, welche Ansicht er hat. Wichtig sind mir in der Diskussion, dass ein gutes Gespräch geführt wird, dass eine Streitkultur im gegenseitigen Respekt vorhanden ist und gegenteilige Argumente und Meinungen zugelassen sind.



Josef Mattle

Wir in Bischofszell führen viele Diskussionen schon seit Jahren, sei es über den Winterdienst, die Verkehrsführung, die Sicherheit, die Ausgabenpolitik oder über die Licht- und Lärmverschmutzung. Und zuweilen diskutieren wir ohne Lösungsfindung. Das wäre weiter nicht so tragisch, wenn in der Zwischenzeit nicht Vorfälle passieren würden, die einen tragischen Ausgang oder Nachteile für viele haben. Da wäre eine Entscheidung rasch vonnöten gewesen.

Diskussionen werden jedoch nicht nur im privaten Bereich und im öffentlichen Interesse geführt; sie finden auch in der Politik statt. Dort sind es dann eher die Debatten, die mit aller Härte geführt werden. Gut ist es, wenn sich die Beteiligten oder Betroffenen am Ende auf eine gemeinsame Lösung einigen können. Und wenn keine völlige Einigung erreicht wird, könnte ja ein Kompromiss erzielt werden, bei dem jeder etwas entgegen kommt. Das wäre dann der Mittelweg.

Doch zuweilen ist diese Einigung nicht möglich, weil Rechte, Gesetze und Bestimmungen zu beachten sind. Das ist bei mir dann der Fall, wenn ich eine erteilte Busse annullieren sollte.

Wir haben in Bischofszell viele gute Gefässe (Treffpunkte), um Diskussionen zu führen. Sie sollen jedoch vor allem mit den Betroffenen direkt geführt werden – nicht irgendwo hinter vorgehaltener Hand; das führt leicht zu falschen Schlüssen, weil die Argumentation dann zu einseitig ist.

Eine gute Gelegenheit zur Diskussion sind immer auch die Gemeindeversammlungen oder Informationsanlässe. Und wenn keine gemeinsame Lösung in Aussicht steht, dann entscheidet die Mehrheit. Daran halten wir uns in unserer Demokratie!

Josef Mattle, Stadtmann

Anzeige

MR SANITÄR  
SPENGLEREI  
071 422 11 13 125 Jahre

nur die möglichen erneuerbaren Energiequellen assoziiert, sondern in allen Energie zur Lebensfreude wecken soll für ein gutes Zusammengehen in unserer schönen Gemeinde.

### Bewilligung für die Veranstaltung und Freinacht «Heglis 80er Party»

Im Namen des Organisationskomitees ersucht Reto Gsell, Zihlschlacht, um die Bewilligung zur Durchführung der «HEGLIS 80er Party» mit einer Freinacht bis längstens 04.00 Uhr am 18. Januar 2014 in der Kornhalle.

Die Organisatoren rechnen mit einem Durchschnittsalter der Besucher von 40+. Gemäss Antrag bewilligt der Stadtrat diese Veranstaltung in der Kornhalle. Der Veranstalter wird über die allgemeinen Auflagen (Information, Nachtruhe, Festwirtschaft, etc.) informiert und muss deren Einhaltung sicherstellen.

### Schweizer Tafel Ostschweiz

In der Schweiz landen jährlich 250'000 Tonnen Nahrung im Abfall. Andererseits

leben 7,8 Prozent der Bevölkerung unter der Armutsgrenze. Die Schweizer Tafel sammelt bei Lebensmittel-Grossverteiler, Produzenten und Detaillisten täglich Tonnen von Nahrungsmitteln, die noch einwandfrei aber überschüssig sind. Die eingesammelten Lebensmittel werden an bedürftige Menschen in Notunterkünften, Gassenküchen, Frauenhäuser und vielen anderen Hilfswerken abgegeben.

Die Schweizer Tafel ist ein Projekt der Stiftung «Hoffnung für Menschen in Not» mit Sitz in Kerzers BE. Bereits ist die Schweizer Tafel in 11 Regionen der Schweiz aktiv. Die Abgabestellen werden von professionellen Leitern geführt mit Unterstützung von freiwilligen Mitarbeitenden, Personen aus Arbeitslosenprogrammen, Sozialhilfebezüger und Zivildienstleistende. Die Lebensmittel werden an den Abgabestellen an alle Menschen abgegeben, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen und einen gültigen Sozial-Ausweis besitzen.

Der Stadtrat steht dem Projekt Schweizer Tafel Ostschweiz positiv gegenüber und würde eine solche Abgabestelle in der Stadt Bischofszell sehr begrüssen.

### Einladung ins Grubenmann-Museum Teufen AR

Der Stadtrat Bischofszell wurde von der Stiftung Grubenmann-Museum eingeladen, das neu eröffnete Museum im alten Zeughaus Teufen zu besuchen. Der Kontakt mit der Stiftung «Grubenmann-Museum» geht auf das Jubiläumsjahr 200 Jahre Grubenmann zurück. Dort durfte Bischofszell an der Rosen- und Kulturwoche zahlreiche Werke (Brücken, Häuser, etc.) mit Ausstellungsmodellen zeigen. Die Gebrüder Grubenmann waren ja die Planer und Erbauer beim Wiederaufbau von Bischofszell nach dem dritten Stadtbrand von 1743. Mit dem Besuch in Teufen wurden die Kontakte vertieft und die Zusammenarbeit gefestigt.

*Bischofszell, 10. November 2013  
Jasmin Eugster, Stadtschreiber-Stv.  
Josef Mattle, Stadtammann*

## Sitzung vom 13. November 2013

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung 14 Geschäfte behandelt. Zur Veröffentlichung stehen ausser den vertraulichen Traktanden folgende:

**Baugesuche** (Vom Stadtrat am 13. November 2013 bewilligt)

**Liegenschaft:** Parzelle 237, Schützengütlistrasse 9, 9220 Bischofszell

**Bauvorhaben:** Abbruch Presse / Anbau Zuckersilo

**Bauherr:** Laumann & Co. AG, Schützengütlistrasse 9, 9220 Bischofszell

**Liegenschaft:** Parzelle 513, Fabrikstrasse 26, 9220 Bischofszell

**Bauvorhaben:** Umbau Produktionshalle, Abbruch Satteldach – neu Pultdach

**Bauherr:** Koch Generalunternehmen AG, Fabrikstrasse 26, 9220 Bischofszell

**Zonenplanänderung Stocken / Bisrüti**

Im Dezember 2012 hat der Stadtrat eine Anfrage von privaten Grundeigentümern für eine Zonenplanänderung im Gebiet Rietwies/Huswies/Stockerweid von Land-

wirtschaftszone in Wohnzone W2 (2-geschossig) erhalten. Er konnte sich diese Einzonung vorstellen. Gleichzeitig wurde auf Kosten der Gesuchsteller eine Planung durch ein Ingenieurbüro in Auftrag gegeben und im Anschluss für eine Vorprüfung dem kantonalen Amt für Raumplanung eingereicht. Dieses teilt dem Stadtrat nun schriftlich mit, dass vorderhand keine Genehmigung für eine Zonenplanänderung im erwähnten Gebiet in Aussicht gestellt werden könne. Die negative Antwort des Kantons wird zusammenfas-

Anzeigen

**Computer-Werkstatt & Shop**

**COMPUTER FRITZ**

Wir sind spezialisiert auf

- Firmen-Netzwerke
- ERP Software
- Webseiten- u. Hosting
- Privat-Support
- Schulungen

**Kein Netzwerk ohne unsere Offerte!**

- Neugeräte
- Fernwartung
- Heimservice
- Reparaturen
- Datensicherung
- Datenrettung
- Virenentfernung

**WIR HABEN DIE LÖSUNG**

computerfritz.ch GmbH • Bischofszell • 071 566 1015

**Buchmüller GmbH**

**Heizungen + Sanitär**

Fabrikstrasse 4  
9220 Bischofszell

Zentralheizungen  
Öl- und Gasfeuerungen  
Wärmepumpen  
Solaranlagen  
Sanitäre Anlagen  
Reparaturen  
Leitungsspülungen  
Kernbohrungen

Tel. 071 422 42 59  
Fax 071 422 54 65  
Mail [mabu@bluewin.ch](mailto:mabu@bluewin.ch)

send mit einem derzeit nicht ausgewiesenen Bedarf an zusätzlicher Bauzone auf dem Gebiet der Politischen Gemeinde Bischofszell begründet. Auch stehen aus Sicht des Kantons einer Zonenplanänderung aufgrund der erst vor acht Jahren genehmigten Ortsplanungsrevision Fragen der Rechtssicherheit entgegen.

Aufgrund der negativen Rückmeldung des Raumplanungsamtes verzichtet der Stadtrat zum jetzigen Zeitpunkt auf einen entsprechenden Antrag um Zonenplanänderung an das kantonale Departement für Bau und Umwelt (DBU). Das Gesuch der Grundeigentümer wird folge dessen zurückgestellt. Eine allfällige Umzonung kann erst bei allfälligen späteren Zonenplananpassungen oder einer Gesamtrevision der Ortsplanung wieder geprüft werden.

### Überprüfung und Sofortmassnahmen Verkehr

Verkehrssituation Einlenker Espenstrasse  
Im Zusammenhang mit dem tödlichen

Unfall eines Kindes prüft der Stadtrat mögliche Massnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Bereich Einlenker Steigstrasse / Espenstrasse. Zu diesem Zweck fand im Vorfeld eine Begehung durch eine Delegation des Stadtrates, der Bauverwaltung sowie einer Vertretung des kantonalen Tiefbauamtes vor Ort statt. Grundsätzlich geht der Stadtrat davon aus, dass der tragische Unfallhergang nicht in direkten Zusammenhang mit der vorherrschenden Verkehrssituation gebracht werden kann.

Trotzdem soll eine Reihe von Sofortmassnahmen zu einer Verbesserung der Übersichtlichkeit beitragen. Zum einen werden die Strassenschilder im Einlenkerbereich um 50 cm erhöht, damit eine beidseitig verbesserte freie Sicht gewährleistet ist. Weiter werden die Büsche entlang der Stützmauer entfernt oder zurückgeschnitten.

Eine grundlegende Optimierung kann jedoch nur mit baulichen Veränderungen

herbeigeführt werden. Der Stadtrat sieht hierzu als Möglichkeit eine Einengung des Einlenkers und gleichzeitige Verbreiterung des Trottoirs entlang der Nordfassade des ehemaligen Steigschulhauses auf mindestens zwei Meter. Eine Fussgänger-schutzinsel könnte die Sicherheit zusätzlich erhöhen.

Keine Option ist aus Sicht des Stadtrates und des kantonalen Tiefbauamtes eine Abschränkung des Trottoir-Abschnittes. Ein Zaun in diesem Bereich würde in die Espenstrasse einbiegenden Fahrradfahrern jegliche Fluchtmöglichkeiten (z.B. bei dicht vorbeifahrenden LKW) auf das Trottoir nehmen und daher neues Gefahrenpotential mit sich bringen.

Damit möglichst bald entsprechende Entscheidungsgrundlagen geschaffen werden können, beauftragt der Stadtrat das einheimische Ingenieurbüro Osterwalder, Geisser & Brugger AG mit der Ausarbeitung einer Variantenstudie, die im Bereiche des Migros-Zuganges die Verkehrssicherheit zusätzlich zur schon geplanten Sicherheitszone noch erhöhen könnte.

Anzeige

### 50 % Rabatt auf alle Bosch Wasch- Trocken- Kühl- & Gefriergeräte

Angebot gültig bis 31. Dezember 2013



**Energiesparen im Haushalt  
fängt bei Ihnen an.  
Den Rest übernimmt Elektro  
Niklaus AG und Bosch.**



Elektro Niklaus AG  
Bischofszell • Hauptwil



**Wäschetrockner  
WTW86560CH**

**Waschmaschine  
WAE2841PCH**

**CHF 1'200.00**

statt CHF 2'400.00

Tel. 071/422 37 37 / Fax 071/422 38 38

info@enb.ch / www.enb.ch

**CHF 1'420.00**

statt CHF 2'840.00

### Geschwindigkeitsbegrenzung Thurfeld-Muggensturm-Stich

Der Stadtrat hat im Juli 2013 einen Antrag verschiedener Anwohner im Gebiet Thurfeld – Muggensturm – Stich zur Reduktion der Geschwindigkeitsbeschränkung von 80 km/h auf neu 60 km/h gutgeheissen und beim Tiefbauamt des Kantons Thurgau um eine entsprechende Stellungnahme und Bewilligung ersucht. Insbesondere wurde dabei eine Unfallhäufung im erwähnten Strassenabschnitt ins Feld geführt.

Als Kompromisslösung schlägt der Kanton dem Stadtrat nun vor, im gesamten Abschnitt ab Parkplatz Brüggl-Pub bis Muggensturm, Abzweiger Halden/Schweizersholz eine Geschwindigkeits-

Anzeigen

### Ihre Ansprechpartnerin für Immobilien



www.remax.ch

**Angela Bolkart**

selbstständige Immobilienmaklerin



Immoprofis



**RE/MAX Immoprofis**

Alte Romanshorerstrasse 12  
8580 Amriswil

Mobile: +41 (0)79 772 49 68

Telefon: +41 (0)71 411 66 11

E-Mail: angela.bolkart@remax.ch

Jeder RE/MAX-Franchise- und Lizenznehmer ist ein rechtlich eigenständiges Unternehmen.



Patrick Rimle  
Versicherungs- und Vorsorge-  
berater

**Wie Sie sich heute betten,  
so liegen Sie in Zukunft.**

*Kümmern Sie sich jetzt  
um Ihre Vorsorge.*

### Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Agentur Bischofszell  
Marktgasse 18, 9220 Bischofszell  
Telefon 071 424 20 73, Telefax 071 424 20 70  
patrick.rimle@mobi.ch, www.mobimittelthurgau.ch

begrenzung von 60 km/h anzuordnen. In der bisherigen 50 km/h-Zone würde die Höchstgeschwindigkeit wohl leicht erhöht, jedoch die Vereinheitlichung des Tempolimits zu einer allgemeinen Verkehrsberuhigung beitragen.

Weiter kann von Seiten des Kantons in Aussicht gestellt werden, dass die stillgelegten Bushaltestellen beim Restaurant Muggensturm als kurzfristige Anhaltenmöglichkeit zum Zweck des Ein-/und Aussteigens von Gästen benutzt werden dürfen. Die Umnutzung zu permanenten Parkfeldern ist hingegen keine Option und vom Kanton Thurgau nicht bewilligt.

Die neue Variante der Geschwindigkeitsanordnung wird durch den Stadtrat im positiven Sinn entgegengenommen und weiterverfolgt. Zu gegebener Zeit wird das gesetzlich vorgeschriebene öffentliche Auflageverfahren durchgeführt.

### Patent zum Handel mit Alkohol

Die bisherige Filialleiterin im Coop Bischofszell, Frau Renate Müller, ist im September 2013 leider verstorben. Die Bewilligung zum Alkoholverkauf im Coop Verkaufsladen Bischofszell musste daher durch die Stadt Bischofszell neu geregelt werden.

Antragsgemäss erteilt der Stadtrat dem neuen Geschäftsführer der Coop Filiale, Herrn Fabio Giannuzzi, per sofort das Patent für den Handel mit alkoholhaltigen Getränken und die Abgabe gebrannter Wasser, gestützt auf das Gastgewerbegesetz des Kantons Thurgau. Herr Giannuzzi erfüllt die erforderlichen Kriterien für eine Patenterteilung vollumfänglich.

### Terminplanung

#### Stadtratssitzungen 2014

Der Stadtrat legt die Stadtratssitzungen für das Jahr 2014 fest und bespricht zudem

die wichtigsten Termine im kommenden Jahr. Der Stadtrat tagt in der Regel jeden zweiten Mittwoch ab 14.00 Uhr im Bürgersaal.

### Kulturkommission; Ersatzwahl und Genehmigung Kommissionsblatt

Auf Antrag der Kulturkommission unter dem Vorsitz von Stadtrat Erich Schildknecht wählt der Stadtrat Frau Alexandra M. Rückert, ihres Zeichens neue Kuratorin im Museum Bischofszell, als neues Mitglied der Kommission. Sie ersetzt Herrn Bruno Schwyter senior, welcher auf eigenen Wunsch aus dem Gremium ausscheidet. Der bisherige Kurator im Museum, Herr Gian Franco Christen, bleibt weiterhin Mitglied der Kulturkommission.

Gleichzeitig genehmigt der Stadtrat das kürzlich überarbeitete Kommissionsblatt, welches Auftrag, Zielsetzung und Aufgaben der Kulturkommission regelt.

### Öffnungszeiten Stadtverwaltung über Weihnachten / Neujahr

Die Büros der Stadtverwaltung sowie der angegliederten Betriebe bleiben über Weihnachten und Neujahr von Freitag, 20. Dezember 2013, 16.30 Uhr bis Montag, 6. Januar 2014, 08.30 Uhr durchgehend geschlossen. Dort wo es erforderlich ist, werden im Rahmen der Vorjahre Notfall- und Pikettdienste sichergestellt und entsprechend publiziert.

### Kenntnisnahme Zwischenstand Gemeinderechnung 2013

Der Stadtrat lässt sich periodisch vom Finanzchef und Finanzverwalter über den Zwischenstand der Laufenden Rechnung mit den Aufwand- und Ertragspositionen orientieren. Dabei stellt er fest, dass die Einhaltung der Budgetvorgaben gewährleistet ist. Im Bereiche der Investitionsrech-

nung stellt er fest, dass einige Vorhaben noch nicht ausgeführt werden konnten; diese Hemmnisse sind auf pendente Einsprachen zurückzuführen.

### Berufsbeistandschaft Region Bischofszell – Private Beistandschaften gesucht

Am 1. Januar 2013 wurden in der ganzen Schweiz die Vormundschaftsbehörden der Gemeinden durch die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) abgelöst. Im Kanton Thurgau wurden fünf interdisziplinär zusammengesetzte Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) ernannt und gewählt. Die bisherigen Amtsvormundschaften der Gemeinden wurden ihrerseits durch regionale Berufsbeistandschaften ersetzt.

Die Berufsbeistandschaft der Region Bischofszell ruft die Gemeinden nun auf, interessierte und geeignete Personen für die Übernahme eines privaten Beistandschaftsmandates zu melden.

Bischofszellerinnen und Bischofszeller, welche sich gerne gemeinnützig einsetzen möchten und sich der mitmenschlichen Aufgabe eines Beistandes annehmen möchten, sind herzlich eingeladen, ihr Interesse anzumelden.

Entsprechende Meldungen können entweder direkt an die Berufsbeistandschaft Region Bischofszell, Frau Heidi Kirchhoff (Leiterin), Telefon 058 346 17 50, E-Mail: info@bbrb.ch oder an die Stadtratskanzlei Bischofszell, Stadtschreiber Michael Christen, Telefon 071 424 24 27, E-Mail: stadtschreiber@bischofszell.ch gerichtet werden. Detaillierte Informationen erteilt die Leiterin der Berufsbeistandschaft Region Bischofszell.

*Bischofszell, 21. November 2013*

*Michael Christen, Stadtschreiber*

*Josef Matile, Stadtammann*

Anzeige

## HAARgenau richtig!

**Wir sind ein gutes Gespann!**  
Seit dem 1. Dezember arbeiten wir gemeinsam im Obertor 7.

Regula Fürer  
Telefon: 071 951 51 41

### Öffnungszeiten: (HAARgenau richtig)

Sonntag - Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 - 12:00 und 13:30 - 19:00
Freitag	08:00 durchgehend bis - 18:00
Samstag	08:00 durchgehend bis - 14:00



Regula Fürer und Anita Brunner



Anita Brunner  
Telefon: 071 422 22 51

### Öffnungszeiten: (brunner gut frisiert)

Montag	geschlossen
Dienstag - Freitag	08:00 - 12:00 und 13:30 - 18:30
Samstag	08:00 durchgehend bis - 14:30
Sonntag	geschlossen

## Kirchgemeinde prüft Verkauf von Wald und Spielplatz

Evangelische Kirchenvorsteherschaft Bischofszell-Hauptwil bietet Hand für Stadtbachsanie rung

Die Stadt Bischofszell will im Rahmen der abwassertechnischen Sanierung auch den Stadtbach auf dem Nagelpark-Areal neu gestalten. Die Evangelische Kirchenvorsteherschaft hat sich intensiv mit dem Geschäft auseinandergesetzt, weil das Gelände rund um die Johanneskirche stark betroffen ist. Sie prüft nun einen Verkauf der Waldparzelle und des Spielplatzes, die zum Nagelpark gehören.

Der Stadtrat Bischofszell hat nach längeren Abklärungen entschieden, dass die Wasserleitungen saniert werden müssen. Gemäss nationaler Gesetzgebung müssen Schmutz- und Regenwasser getrennt geführt werden. Wenn immer möglich soll gemäss dieser Rechtsgrundlage das saubere Wasser oberflächlich geführt werden. Davon betroffen ist unter anderem der Stadtgraben bzw. der Nagelpark um die Johanneskirche in Bischofszell: Der Stadtbach soll entlang des Stadtbachwegs (Rückseite der Kirchgasse in der Altstadt) als kleine Wasserrinne offengelegt werden. Im Waldtobel zwischen Johanneskirche und Spielplatz an der Sonnenstrasse soll neben dem bestehenden Waldweg in Zukunft ein kleines Bächlein geführt werden, das gegenwärtig noch unterirdisch fliesst.

### Grosser Aufwand für Messmer

Die Kirchenvorsteherschaft diskutierte mit Vertretern der Stadt verschiedene Alter-

nativen, um das Sanierungsprojekt langfristig und nachhaltig für alle Seiten optimal in Angriff nehmen zu können. Nach eingehenden Abklärungen hat die Kirchenvorsteherschaft entschieden, mit der Stadt vertiefter über einen allfälligen Verkauf der Waldparzelle und des Spielplatzes zu diskutieren. Beide Flächen sind im Besitz der Kirchgemeinde. Hauptgründe für die Verhandlungen sind drei Tatsachen: Der Spielplatz wird bereits seit längerem von der Stadt betrieben und der Unterhalt des Waldes ist für einen Messmer der Kirchgemeinde nach einer entsprechenden Umgestaltung nicht mehr mit dem gleichen Pensum und den gleichen Kosten zu gewährleisten. Zudem sind Haftungsfragen in aussergewöhnlichen Situationen äusserst anspruchsvolle rechtliche Herausforderungen.

### Stadt erarbeitet Vorschlag

Die Kirchenvorsteherschaft hat Vertreter der Stadt beauftragt, eine Basis für einen allfälligen Verkaufsvertrag auszuarbeiten. Es sind bereits Ansätze diskutiert worden, aber Details über vertragliche Inhalte oder allfällige weitere nötige Abmachungen sind noch keine bekannt. Kirchgemeindepräsident Roman Salzmann betont, dass es der Kirchenvorsteherschaft ein Anliegen sei, den Nagelpark in der bestehenden offenen Form einer grossen Wiesenfläche weiterzupflegen. Wald und Spielplatz machten den kleineren Teil der Parkfläche aus und könnten von der Kirchgemeinde für ihre Zwecke nicht genutzt werden. Der ganze Nagelpark umfasse eine Gesamtfläche

von 19'290 Quadratmetern; Wald und Spielplatz hätten eine Fläche von 7'469 Quadratmetern.

### Weitere Informationen:

Roman Salzmann, Kirchgemeindepräsident, P 071 422 50 27, G 071 420 92 21, roman.salzmann@sunrise.ch, www.internetkirche.ch

Roman Salzmann

## LeBU informiert

Nach der gelungenen Startveranstaltung vom 21. September 2013 hat das Kernteam der Bürgerinitiative LeBU (Leben in Bischofszell und Umgebung) beschlossen, die nächsten Schritte in die Wege zu leiten.

Aufgrund der Rückmeldungen wurde entschieden, die drei Themen Verkehr, Zusammenleben und Visionen weiter zu bearbeiten. Als erstes soll der Themenbereich «Verkehr» diskutiert werden. Dieser Bereich beschäftigt die Bürgerinnen und Bürger von Bischofszell seit Jahren: Verkehrsbelastung, Parksituation, Sicherheit, Kreisel, Unter- und Überführungen, Langsamverkehr, Lärm u.a.

Das LeBU-Team möchte, zusammen mit weiteren Interessierten aus Bischofszell und Umgebung, Prioritäten setzen, sich auf kommende Informationsveranstaltungen von Stadt und Kanton vorbereiten und der Stimme aus der Bevölkerung ein Gewicht geben. Es werden keine konkreten Projekte ausgearbeitet; das ist nicht Aufgabe der Bürgerinnen und Bürger, sondern der Behörden und Fachpersonen.

Zu dieser Gesprächsrunde lädt LeBU alle am Thema «Verkehr» Interessierten aus Bischofszell und Umgebung ein.

Der Anlass findet am Mittwoch, 4. Dezember um 20 Uhr in der Sittermühle Bischofszell, Bleicherweg 2d, statt.

Für das LeBU-Team  
Ernst Schlaginhaufen

Anzeige



**Ewa's Baby Shop**  
Babyfachgeschäft  
Amriswilerstr. 2  
9220 Bischofszell  
Tel. 071 420 03 19  
www.ewa-shop.ch mit Online-Shop

Öffnungszeiten:  
Mo – Do : 08:45 bis 11:15 Uhr  
Mo : 14:00 bis 18:00 Uhr  
Samstag : 09.00 bis 15.30 Uhr  
Freitag : geschlossen

In dringenden Fällen erreichen Sie uns über Tel. 071 420 03 19 oder besuchen Sie unseren Online-Shop www.ewa-shop.ch

Mehr als 50 starke Marken auf 60m<sup>2</sup> Verkaufsfläche

## Traditionsbetrieb stellt Weichen für die Zukunft

Vor genau 35 Jahren übernahm Otmar Künzle von Josef Eigenmann dessen Schreinereibetrieb. Seither hat er den Betrieb kontinuierlich ausgebaut. Am Standort Bischofszell betreibt er heute einen modern eingerichteten Kleinbetrieb, welcher eine breite Palette erstklassiger Schreinerarbeiten für die unterschiedlichsten Kundenwünsche anbietet.

Nach dieser langen und erfolgreichen Zeit hat sich Otmar Künzle entschieden, seine Nachfolge vorzubereiten. Die heute in der Rechtsform einer Einzelunternehmung geführte Schreinerei wurde deshalb in der Zwischenzeit in eine Aktiengesellschaft umgewandelt.

Ansonsten ändert sich vorderhand nichts. Ansprechpartner und Standort sind nach wie vor die gleichen und die Kunden der Künzle Schreinerei AG profitieren weiterhin von den Leistungen in gewohnter Qualität und Zuverlässigkeit.

Otmar Künzle freut sich jedoch, dass sich im Rahmen seiner Nachfolge ein Generationenwechsel ankündigt. So werden in naher Zukunft seine Söhne Markus und Michael sukzessive den Betrieb übernehmen. Die beiden jungen, motivierten und innovativen Schreiner werden den erfolgreich aufgebauten Traditionsbetrieb weiterführen und in die Fussstapfen ihres Vaters treten. Die Künzle Schreinerei AG steht somit auch in Zukunft für erstklassige Schreinerarbeiten.

**Künzle Schreinerei AG**, Espenweg 9  
9220 Bischofszell, Tel. 071 422 32 32  
Fax 071 422 48 78  
www.kuenzleschreinerei.ch  
info@kuenzleschreinerei.ch

## Adventslicht

In den dunklen Vorwintertagen tut es gut, ein Licht anzuzünden.

Bereits zum vierten Mal ist das Adventslicht bei uns unterwegs. Von Ende November bis vor Weihnachten wandern unsere drei Laternen von einem zum andern.

### Machen Sie auch mit!

Die Idee ist, dass Sie das Adventslicht ein bis zwei Tage achtsam hüten und am nächsten Abend in eine nächste Familie weitertragen. Natürlich dürfen sich alle, auch Alleinstehende, die Freude daran finden, melden. Unsere Adventslicht-Laternen wurden von Kindern gestaltet. Es ist in St. Pelagiberg, Hauptwil, Bischofszell, Sitterdorf, Zihlschlacht und Halden unterwegs. Die Konfession der mitmachenden Familien spielt keine Rolle, es sind alle dazu eingeladen.

### Wann ist das Adventslicht in den Familien unterwegs?

23. Nov. bis 21. Dez. 2013

Start und Schluss finden in einem Gottesdienst statt.

Möchten Sie das Adventslicht für einen Tag zu sich nach Hause nehmen und es jemandem weitergeben?

Dann melden Sie sich doch bitte bei der untenstehenden Adresse an.

Es wäre schön, wenn Sie sich mit der Laterne ein wenig Zeit in der Familie oder für sich selbst nehmen könnten. Dabei kann ein Gedicht, eine Geschichte vorgelesen werden. Oder es kann ein kurzes Gespräch mit Gedanken zum Licht geben, ein Lied gesungen, etwas gebastelt oder ein gemeinsames Gebet gesprochen werden. Natürlich ist die Gestaltung aber jeder Familie selber überlassen. Ideen finden Sie auch im Impulsheft, das die Laterne begleitet.

### Anmeldung

unter chrabbelfiir@bluewin.ch, oder 071 422 82 47, sie erhalten die Liste zum Eintragen oder geben uns direkt Ihren Namen, Adresse und Telefonnummer sowie ihr Wunschdatum an.

**Organisation, Kontakt:** Franziska Heeb, Rel. Elternbildung, kath. Seelsorgeverband Bischofszell-Sitterdorf-St. Pelagiberg, Tel. 071 422 82 47

Mail: chrabbelfiir@bluewin.ch

Franziska Heeb



Anzeigen



### Künzle Schreinerei AG Bischofszell

Schreinerei ♦ Innenausbau ♦ Fensterfabrikation  
Küchen ♦ Möbel ♦ CNC Bearbeitung  
Festbestuhlung

Otmar Künzle ♦ Espenweg 7 ♦ 9220 Bischofszell  
Telefon 071 422 32 32 ♦ Fax 071 422 48 78  
www.kuenzleschreinerei.ch



**Kurt Büchler AG**  
Bedachungen · 9220 Bischofszell  
Ibergstr. 16 · Telefon 071/422 20 23

E-Mail:  
info@buechler-bedachungen.ch

Eidg. dipl.  
Dachdeckermeister

Steil- und  
Flachbedachungen

Fassaden-  
bekleidungen  
Holzkonservierung

Feuchtigkeits- und  
Wärmeisolationen

## Zivilstandsnachrichten der Einwohner von Bischofszell im Oktober 2013

### Geburten

#### Nachtrag:

11. August 2013 **Scheler, Emma Hannah**, Tochter des Meusel, Stefan und der Scheler, Katrin, deutsche Staatsangehörige

08. Oktober **Gomes Seixas, Lara**, Tochter des Da Fonseca Seixas, Orlando Jorge und der Mendes Gomes Seixas, Célia Flor, portugiesische Staatsangehörige

08. Oktober **Gomes Seixas, Lisa**, Tochter des Da Fonseca Seixas, Orlando Jorge und der Mendes Gomes Seixas, Célia Flor, portugiesische Staatsangehörige

28. Oktober **Frauenfelder, Mona**, Tochter des Frauenfelder, Christian und der Frauenfelder geb. Schildknecht, Manuela, von Adlikon ZH, Zollikon ZH und Winterthur ZH

29. Oktober **Fetahovik, Enisa**, Tochter des Fetahovik, Enver und der Fetahovik geb. Ajrovik, Mejrema, mazedonische Staatsangehörige

31. Oktober **Stillhart, Ben**, Sohn des Stillhart, Christof und der Stillhart geb. Richner, Isabelle Sibylle, von Bütschwil-Ganterschwil, Bütschwil SG

### Todesfälle

09. Oktober **Toller, Johann Ferdinand**, von Müllheim TG, geb. 24. März 1920, Ehemann der Toller geb. Fürer, Maria Christina

09. Oktober **Frieden, Hans**, von Rapperswil BE, geb. 03. Mai 1969, ledig

10. Oktober **Weizenegger, Reto Niklaus**, von Aadorf TG, geb. 22. Juni 1968, ledig

13. Oktober **Zwahlen, Berta**, von Guggisberg BE, geb. 15. Januar 1918, ledig

19. Oktober **Reiher geb. Tschennett, Ruth Valeria**, deutsche Staatsangehörige, geb. 18. Januar 1941, Ehefrau des Reiher, Dieter Friedrich

22. Oktober **Monbaron geb. Wichser, Luigina Adelina**, von Tramelan BE, geb. 29. Dezember 1921, verwitwet

Bischofszell, 21. November 2013  
Karla Marinovic, Leiterin Einwohnerdienste

### Öffnungszeiten der kantonalen Ausweisstelle über Weihnachten / Neujahr

Die kantonale Ausweisstelle des Kantons Thurgau bleibt vom Freitag, 20. Dezember 2013, ab 17.00 Uhr, bis Montag, 06. Januar 2014, 08.00 Uhr geschlossen.

#### Achtung:

Termine für die biometrische Datenerfassung für Pässe, welche über die Festtage benötigt werden, müssen bis spätestens 04. Dezember 2013 reserviert werden. Über die Festtage benötigte Identitätskarten müssen ebenfalls bis spätestens 04. Dezember 2013 am Schalter der Einwohnerdienste Bischofszell bestellt werden.

Für Notfälle im Bereich der Ausweisschriften steht die Notpassstelle im Airside-Center des Flughafens Kloten, Terminal 2, Abflug, mittlere Ebene, Telefon Nr. 044 655 57 65, von 05.45 bis 21.30 Uhr, zur Verfügung.

Karla Marinovic, Leiterin  
Einwohnerdienste

## Betriebszeiten Stadtverwaltung Bischofszell während Weihnachten und Neujahr 2013/2014

Über Weihnachten und Neujahr 2013 / 2014 bleiben die Dienstleistungsbetriebe der Stadt Bischofszell wie folgt geschlossen:

**Freitag, 20. Dezember 2013, 16:30 Uhr**  
bis  
**Montag, 6. Januar 2014, 08:30 Uhr**

Dort wo es nötig ist, wird ein Notfallbetrieb aufrechterhalten. Die entsprechenden Stellen können wie folgt erreicht werden:

- Bestattungswesen (Anmeldung von Todesfällen)  
Frau Jasmin Eugster,  
Friedhofvorsteherin, Tel. 079 832 82 87
- Werkhof / Winterdienst  
Tel. 071 422 42 22 mit automatischer Rufumleitung zum Pikettdienst
- Die Technischen Gemeindebetriebe (TGB) betreiben ebenfalls einen Pikettdienst. Die entsprechenden Kontaktdaten können jederzeit auf der Hauptnummer 071 424 00 00 abgefragt werden.

Wir wünschen Ihnen eine sinnliche und geruhsame Adventszeit, schöne Festtage und freuen uns, im Neuen Jahr wieder für Sie da sein zu dürfen.

Stadtverwaltung Bischofszell  
Michael Christen, Stadtschreiber



## WohnZiHlSchlacht

### ZiHlSchlacht

Haldenstrasse 3 | 3a

**3½-Zi Wohnungen**

**4½-Zi Wohnungen**

**ab CHF 495'000.-**

Moderne Architektur  
Grosszügige Raumstruktur  
Hoher Ausbaustandard  
Geräumige Balkone

MINERGIE\*



**J** **B** **V**  
**IMMO** **B** **ILLEN**  
immoswiss

**JBV IMMO-SWISS GmbH**  
Telefon 071 279 22 59  
Mobile 079 230 01 16

## 7.5-Zimmerhaus

zu verkaufen!

an der Ibergstrasse 5  
in Bischofszell

Anfragen: 079 565 20 05  
Infos: [www.newhome.ch](http://www.newhome.ch)

## frei Optik

Brillen



**Kontaktlinsen**

Neugasse 4 Bischofszell 071 422 37 11

**GUIDO FONTANIVE AG**  
DIPL. MALERMEISTER  
MARKTGASSE 26  
9220 BISCHOFZELL

Telefon 071 422 39 83  
Telefax 071 422 59 83

*Ihr Malermeister für  
fachgerechte Beratung!*

## Zu vermieten

PW-Parkplätze

ab sofort an der  
Türkeistrasse 1

Preis Fr. 30.- / Monat

Auskunft und Besichtigung:  
Bauverwaltung Bischofszell

Tel.071 424 24 56

E-Mail:[franco.capelli@bischofszell.ch](mailto:franco.capelli@bischofszell.ch)

Am Zöller sini Frau häd möse  
zom Tokter.

Uffem Heiwäg vo de Arbet häd de  
Zöller grad de Tokter troffe  
und fröoget:

Herr Tokter wa fäält minere Frau?

Do seit de Tokter:

Si chonnt e chlini Angina öber.

Jä sicher, meint de Zöller, scho wider,  
mer händ jo etz scho sächs Goofe!

*Doris Friederich, Bischofszell*

## Neuer Bauverwalter für Bischofszell

Der Stadtrat hat an einer ausserordentlichen Sitzung den neuen Bauverwalter von Bischofszell gewählt. Er durfte letztlich von drei Bewerbungen

genommen, war er doch allseits ein beliebter Fachmann und Kollege.

Der neue Bauverwalter wird die Stelle in Bischofszell am 1. Mai 2014 antreten. Wir heissen ihn herzlich willkommen und wünschen ihm in der Gemeinde Bischofszell viel Freude und ein erfolgreiches Wirken!



**Herr Sacha Derron**  
aus Kradolf  
als den künftigen Bauverwalter  
wählen.

In der Übergangszeit bis zum Amtsantritt von Sacha Derron wird – wie bereits bekanntgemacht – Herr Beat Maier hat mit seiner Firma Maier Bauführungen / Bauleitungen GmbH im Auftragsverhältnis die Leitung der Bauverwaltung sicherstellen.



Herr Maier verfügt über ausgezeichnete Ortskenntnisse. Der bisherige Bauverwalter Ernst Schönenberger steht temporär für spezielle Aufgaben und als Auskunftsperson noch bis auf weiteres für maximal ein Jahr zur Verfügung.

Herr Sacha Derron ist 40 Jahre alt und gegenwärtig Leiter Bau- und Werkverwaltung der Gemeinde Kradolf-Schönenberg. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Er hat sich nach fast 10-jähriger Tätigkeit entschlossen, eine neue Herausforderung anzunehmen.

Herr Derron wurde vom Stadtrat Bischofszell Ende September zum neuen Leiter der Bauverwaltung Bischofszell gewählt. Der Gemeinderat Kradolf-Schönenberg hat vom Wechsel mit Bedauern Kenntnis

*Bischofszell, 31. Oktober 2013*  
*Michael Christen, Stadtschreiber*  
*Josef Mattle, Stadtammann*

### Prämienverbilligung 2013 – Frist nicht verpassen!

Wir erinnern Sie nochmals daran, die Ansprüche für das Jahr 2013 geltend zu machen.

Die Frist für die Einreichung der Antragsformulare für die individuelle Prämienverbilligung der Krankenkasse (IPV) läuft demnächst aus. Damit die Leistungen ausbezahlt werden können, müssen die Formulare bis spätestens am 31. Dezember 2013 ausgefüllt bei der Krankenkassen – Kontrollstelle Bischofszell eingereicht werden.

Dies gilt nicht für die Neubemessung der IPV eines vergangenen Jahres! Ein Gesuch um Neubemessung kann erst erfolgen, wenn die entsprechende Schlussrechnung des Steueramts vorliegt und sich anhand dieser rückwirkend verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen lassen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen wie folgt gerne zur Verfügung:

Krankenkassen – Kontrollstelle  
Bischofszell, Tel. 071 424 24 31

E-Mail: einwohnerdienste@bischofszell.ch



Schenken Sie ein Kulturerlebnis der besonderen Art! Nicht ganz in den eigenen vier Wänden – aber doch vor der Haustüre. Der Kulturverein Literaria bietet Ihnen an, Geschenkgutscheine für die Veranstaltungen Jazz&Dine in der stimmungsvollen Aula Sandbänkli am 15. Februar 2014 und für das Konzert der legendären Les Sauterelles am 3. Mai 2014 in der Bitzhalle, im Vorverkauf zu erwerben.

Überraschen Sie Ihren Partner, Ihre Partnerin mit dem Geschenk zu einem Jazzabend der besonderen Art. Holen Sie Freunde und Bekannte damit nach Bischofszell! Oder lassen Sie mit einem Ticket für das Konzert der Les Sauterelles die Augen Ihrer Eltern, Grosseltern, Tanten

und Onkel leuchten. Sie werden mit Toni Vescoli und seinen Musikern in Erinnerungen an die Jugendzeit schwelgen.

Die sorgfältig gestalteten Gutscheine erhalten Sie bei Bücher zum Turm oder per Mail an info@literaria mit dem Betreff: Geschenkgutschein.

Jazz&Dine, inkl. 3 Gang-Nachtessen, Mineralwasser und 1 Kaffee: Fr. 75.–.  
Les Sauterelles: Fr. 40.–.

Das Literaria Team wünscht Ihnen frohe Festtage, einen guten Rutsch ins neue Jahr und bietet Ihnen an, dieses mit unserem bunten Kulturangebot farbig zu gestalten.

*Für den Vorstand der Literaria  
Bischofszell, Otto Raymann*

#### Anzeigen

### Zu mieten gesucht

Doppelgarage oder trockene Räumlichkeiten zur Lagerung von Holzmöbeln.

ca. 40 bis 100 m<sup>2</sup>  
in Bischofszell oder Umgebung.

**Bruno Schwyter**  
Vogelherd 9  
9225 Wilen-Gottshaus  
Telefon: 078 620 68 66

### Schniderbudig mit Rosengarten



### Mittwoch, 18. Dezember Fondueabend

Bischofszeller Chäsfondue mit gluschtigen Zutaten  
Fr. 22.00 / Person

**Wir freuen uns auf Ihre Reservation unter 079 745 72 42**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Guido Bossart mit Schniderbudig-Team  
Tel. 079 745 72 42 / Info@fuerstenland-event.ch



### Anlässe Dezember 2013

Montag, 2. und 16. Dezember

14.15 Uhr **Handarbeitsgruppe mit Frau A. Pulfer**

Freitag, 6. Dezember

**der Samichlaus besucht uns**

Freitag, 6., 13. und 20. Dezember

16.00 Uhr **«unter dem Lampenschirm»:  
Frau Brigitta Häderli liest Geschichten**

Sonntag, 15. Dezember

11.00 Uhr **die Stadtmusik spielt uns ein Ständli**

Mittwoch, 18. Dezember

16.00 Uhr **Weihnachtsfeier mit Heimbewohnerinnen/Heimbewohner, Angehörigen und Gästen**

Dienstag, 24. Dezember

17.00 Uhr **besinnlicher Weihnachtsabend mit Bewohnerinnen/Bewohnern und Personal**

Sonntag, 29. Dezember

17.00 Uhr **die Sternsinger besuchen uns**

Bei Fragen:

Nadja Keller, Sekretariat, Altersheim Bürgerhof  
Marktgasse 36, 9220 Bischofszell, 071 422 12 64

## Offene Jugendarbeit sucht neues Lokal

Seit rund zehn Jahren dient die Liegenschaft «Laubegge» unterhalb des Oberdorplatzes als Trefflokal der Offenen Jugendarbeit Bischofszell. Das Gebäude wird spätestens 2015 der geplanten Verbindungsstrasse weichen und der Jugendtreff sein Obdach verlieren.

Unter der Leitung von Stadträtin Hedy Hotz haben sich die Mitarbeiter der Offenen Jugendarbeit bereits auf die Suche nach einem neuen Lokal begeben.

Der Jugendtreff ist das wichtigste Angebot der Offenen Jugendarbeit. Er bietet Jugendlichen zwischen 13 und 18 Jahren den nötigen Raum um sich ausserhalb von Schule, Familie oder Vereinen zu treffen.

Die Treffeitung bietet Unterstützung und Beratung bei allen Fragen des jugendlichen Alltags: Lehrstellensuche, Beziehung und Sexualität, Konsum und Freizeit, Littering, Konflikte in der Schule oder der Familie und vieles mehr. Seit 2006 unter-

hält die Offene Jugendarbeit zudem einen speziellen Mädchentreff im gleichen Gebäude, wo Mädchen und junge Frauen unter sich sind, sich treffen und austauschen können.

Der Mädchentreff wird durch eine entsprechend geschulte Jugendarbeiterin betreut.

Die Offene Jugendarbeit Bischofszell nimmt den erzwungenen Umzug zum Anlass, die Infrastruktur des Jugendtreffs auf die aktuellen Bedürfnisse der Jugendlichen anzupassen. So ist der Jugendtreff im Gegensatz zu früher keine reine «Jugend-Disco» mit Partystimmung und lauter Musik mehr, sondern eher ein Clublokal zum gemeinsamen Kochen, Essen, Spielen und Diskutieren.

Die Mitarbeiter der Offenen Jugendarbeit suchen deshalb nicht nach einem «Partykeller», sondern nach vielseitig nutzbaren Räumen inklusive ausreichenden Büros für die Treffadministration.

Bei der Suche nach einem neuen Trefflokal wird die Offene Jugendarbeit durch das Bauamt unterstützt. Es sind jedoch besonders auch Hinweise oder sogar Angebote aus der Bischofszeller Bevölkerung erwünscht. Auch die Mithilfe des örtlichen Gewerbes ist willkommen.

Die Offene Jugendarbeit Bischofszell freut sich über jede Anfrage und ist für jeden Hinweis dankbar.

Kontakt Offene Jugendarbeit Bischofszell:  
Präsidentin Jugendkommission  
Hedy Hotz:  
hedyhotz@bluewin.ch

Treffleiter Ruedi Forrer:  
071 422 65 55  
jugendtreff.bischofszell@bluewin.ch  
jugend9220.ch

Lukas Galli

Anzeigen

SATTELBOGEN   
WOHNEN · PFLEGEN · BETREUEN

### Veranstaltungen im Monat Dezember 2013

Sonntag, 1. Dezember, 15.45 Uhr

**Musikalische Unterhaltung mit Beatrice Beerli**

Freitag, 6. Dezember, ab 15.00 Uhr

**Klausfeier mit Besuch vom Nikolaus um 16.00 Uhr**

Mittwoch, 11. Dezember, 10.00 Uhr

**Gemeinsames Singen**

Samstag, 14. Dezember, 15.45 Uhr

**Musikalische Unterhaltung mit dem Heimatchörli Wilen Gottshaus**

Donnerstag, 19. Dezember, ab 16.00 Uhr

Bewohnerweihnachtsfeier

**Das Restaurant bleibt an diesem Nachmittag geschlossen**

Dienstag, 31. Dezember, 15.45 Uhr

**Silvesterkonzert der Brassband Hauptwil**

Unser Restaurant ist täglich von 10.00 bis 19.30 Uhr für Sie geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell  
Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33  
Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch

CAFÉ JORDI  
Conditorei · Confiserie

### Süsse Ideen zum Schenken:

Truffes  
Thurgauer Löwen  
Florentiner  
Weihnachtstorte, usw.  
Alles in Handarbeit und ohne  
Zusatzstoffe zubereitet.

Gutscheine  
Geschenkstäschi

Und ab sofort im Café:  
Weihnachtskafi  
Weihnachtsschoggi, usw.

Ihr Café Jordi Team  
Marktgasse 15  
9220 Bischofszell  
Tel. 071 420 90 10

CAFÉ JORDI  
Conditorei · Confiserie

Süsse Ideen zum Schenken  
Die neue Art von Grüsschen ist da:



Unsere hausgemachten  
„Schnäuzli“ sind ab sofort im  
Laden erhältlich  
In diversen Grössen und  
Verpackungen.

Ihr Café Jordi Team  
Marktgasse 15  
9220 Bischofszell  
Tel. 071 420 90 10

# Medienfit – Leben und Lernen in Medienwelten



Unser Alltag ist geprägt von medialen Einflüssen. Kinder und Jugendliche wachsen in unterschiedlichen Medienwelten auf: Internet, Smartphone, Kino, Computerspiele und Apps sind feste Bestandteile ihrer modernen Lebensweise.

Leben im Medioumfeld bedeutet für Heranwachsende aber nicht ohne Weiteres, Medien selbstständig und eigenverantwortlich nutzen zu können. Um einen souveränen Umgang mit Medien zu entwickeln, benötigen sie die Unterstützung vom Elternhaus und von erfahrenen Partnern wie die Schule.

Eine medienpädagogische Fachtagung innerhalb der Volksschulgemeinde Bischofszell richtete sich insbesondere an die Lehrpersonen der Kindergarten- und Primarschulstufe und bildete den Auftakt zur Lancierung der Initiative «medienfit».

Alle schulinternen Bildungsakteure wurden anlässlich einer ganztägigen Veranstaltung sensibilisiert, Medienbildung verstärkt in den schulischen Alltag einzubinden.

Denn aus dem Blickwinkel der Fachgemeinschaft ist Medienkompetenz – wie Lesen, Schreiben und Rechnen auch – ein Schlüssel zur Weltaneignung und Voraussetzung zur gesellschaftlichen Teilhabe. Sicher im Internet zu surfen, moderne Kommunikationstechnologien versiert zu nutzen, Informationsbestände einzuordnen und zu bewerten sowie Web-2.0-Anwendungen produktiv und kreativ zu nutzen, sind grundsätzliche Fähigkeiten, die es kennenzulernen lohnt.

Die programmlichen Bausteine dieser Zusammenkunft erfolgten in einem Dreiklang:

1. Ein spielerischer Auftakt veranschaulichte die Bedeutsamkeit einer schulstandort-übergreifenden, netzwerkartigen Kooperation und führte die Teilnehmenden zu einer mediendidaktischen Navigationshilfe für die Unterrichtspraxis, die im Einklang mit den Entwicklungstendenzen zum Konsultationsentwurf des Lehrplans 21 «ICT und Medien» steht.
2. Soziale Netzwerke sind für Schülerinnen und Schüler wichtige Handlungs- und Erfahrungsräume in denen sie regelmässig unterwegs sind. In einem Workshop-Block erhielten die Lehrpersonen Einblick in eine Live-Simulation von Facebook, YouTube & Co. und diskutierten Chancen und Risiken digitaler Lebensräume.
3. Ein vielfältiges Marktplatzangebot vermittelte Anreize und Materialien für die eigene schulische Medienarbeit. Alle Kursangebote standen in engem Bezug zur Unterrichtspraxis und zeigten den Transfer in ein konkretes Unterrichtsvorhaben auf.

Bei dieser Veranstaltung ging es darum, wie und wodurch neue digitale Lehr- und Lernmöglichkeiten im Unterricht mehr Raum, Nutzen und Wertigkeit sowohl für die Lehrpersonen als auch für die Schülerinnen und Schüler erlangen können. Gleichzeitig bot dieses Tagungsfor-

mat auch zahlreiche Gelegenheiten zum Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Schulstandorten innerhalb der Volksschulgemeinde.

Der Brückenschlag zwischen realer und virtueller Welt ist durch diese inspirierende und erfolgreiche Auftaktveranstaltung geglückt. Nun gilt es, den medienpädagogischen Bildungsauftrag einfallsreich, engagiert und in eigenständiger Weise umzusetzen.

*Jean-Philippe Gerber, Schulleiter*

Anzeige

## Fabrikladen

- Klimakissen
- Bettdecken
- Wollauflagen
- Matratzen

Besuchen Sie unseren Fabrikladen:  
Hohentannerstrasse 2  
9216 Heldswil  
Tel. 071 642 45 30  
www.badertscher-fabrikladen.ch

*Badertscher*

- Überzüge
- Stoffsortiment
- Nähservice

Öffnungszeiten: Mo / Mi / Fr 14 – 17 Uhr

### 12. Bischofszeller Jass-Plausch 2014

**Start:**

Montag/Dienstag, 6./7. Januar 2014 bis Ende März 2014

**Wo:**

in eurer Lieblingsbeiz Bischofszell und Umgebung

**Spieltag:**

Dienstag (event. Montag)

**Jass:**

Coiffeurschieber (deutsch/franz.)

**Kosten:**

Pro Mannschaft Fr. 30.–, Spieler  
Pro Mannschaft Fr. 30.–, Restaurant.

**Das O.K.**

Charly Aepli, Getränke Sitterdorf  
Daniel Käser, Rest. Adler, Bischofszell

**Anmeldung bis 10. Dezember 2013**

Restaurant Adler, 071 422 41 20

E-Mail: bacardi-bar@bluewin.ch

### Buchstart-Treff für Eltern mit Vorschulkindern

Gerne laden wir Sie mit ihren Kindern in unsere Bibliothek ein. Das Projekt «Buchstart Schweiz» hat zum Ziel, dass alle Kinder vom ersten Lebensjahr an, in ihrer Sprachentwicklung so gefördert werden, dass sie den Zugang zur Welt der Bücher und des Wissens finden.

Ort: Bibliothek Bischofszell  
Sandbänkli 5, 9220 Bischofszell  
Datum: Mittwoch, 4. Dezember 2013  
Dauer: 15.30 – 16.30 Uhr

**Beschreibung: Geschichtenzeit**

Gemeinsam Geschichten erleben: Animation für Eltern mit Kindern.

Kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich, jede Mutter oder Vater erhält ein Buchstartpaket sowie eine gratis Bibliothekskarte für das Kind gültig bis Ende 2014.

Grosse Auswahl an neuen Bilderbüchern und Elternratgebern.

*Elvira Meier*

### Kirchenkonzert der Jugendmusik AachThurLand und der Stadtmusik Bischofszell

Mit besinnlichen Klängen wird die Jugendmusik AachThurLand und die Stadtmusik Bischofszell am Sonntag, 1. Dezember 2013 in der evangelischen Kirche in die Adventszeit einstimmen.

Das Konzert beginnt um 16 Uhr mit der Jugendmusik AachThurLand unter der Leitung von Stefan Roth. Mit «Helios», einem traditionellen Konzertmarsch, eröffnet danach die Stadtmusik unter der Leitung von Roman Schnell ihren Konzertteil. Es folgen musikalische Erzählungen über Goldgräber, Ägypten und die Legende der weissen Jungfrau. Die Besucher erwartet ein stimmungsvolles und unterhaltsames Konzert. Neu wird dieses Jahr ein Kinderhort angeboten, der von Nina Rodel betreut wird. Eltern mit Kindern sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

*Sabrina Weingart*

Anzeigen

## TAVELLA ELEKTRO



Mario Tavella

Stockerweidstrasse 10

9220 Bischofszell

Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46

Natel: 079 306 94 53 · info@tavella.ch

www.tavella.ch

**Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten**



• Baugrubenaushub • Umgebungsarbeiten • Kanalisationen  
• Werkleitungen • Asphaltbeläge • Betonbeläge • Abbrüche

**RENÉ BÜRGI**  
**9220 BISCHOFZELL**

Tel: 071 430 00 84  
E-Mail: buergi@baut.ch

Mob: 079 207 49 52  
Web: www.buergibaut.ch

Jugendmusik AachThurLand \* Stadtmusik Bischofszell

## Kirchenkonzert

Sonntag, 1. Dezember 2013, 16 Uhr

evangelische Kirche Bischofszell

Eintritt frei, Kollekte

Kinderhort

## Bischofszeller Marktsaison 2013 – Wettbewerb

### Ratewettbewerb Kürbismarkt vom 26. Oktober 2013

Viele Besucher liessen es sich am Kürbismarkt nicht nehmen am Ratewettbewerb teilzunehmen. Nachfolgend präsentieren wir Ihnen die Lösungen der gestellten Fragen:

1. Frage Gewicht Kürbis = 3780 Gramm
2. Frage Umfang Kürbis = 139 cm
3. Frage österreichische Kürbissorte = Steirischer Ölkürbis
4. Frage welche Kürbissorte ist dunkelgrün/schwarz = Testsukabuto

Als Preise haben die Marktteilnehmer des Wochenmarktes dankenswerter Weise insgesamt 8 Einkaufsgutscheine zur Verfügung gestellt. Die Gewinner sind:

1. Preis Jörg Baldinger, Bischofszell  
Einkaufsgutschein Fr. 50.–  
*T. Kräuchi, Bischofszell*
2. Preis Edith Kellenberger, Bischofszell  
Einkaufsgutschein Fr. 10.–  
*Sunnehoflade, Bischofszell*
3. Preis Conny Gächter, Bischofszell  
Einkaufsgutschein Fr. 10.–  
*Sunnehoflade, Bischofszell*
4. Preis Franz Jegerlehner, Bischofszell  
Einkaufsgutschein Fr. 10.–  
*Bistro Adonus, Bischofszell*
5. Preis Kathrin Mettier, Bischofszell  
Einkaufsgutschein Fr. 10.–  
*Bistro Adonus, Bischofszell*
6. Preis Andrea Zimmermann, Bischofszell  
Einkaufsgutschein Fr. 10.–  
*Lady Marmelade, Graltshausen*
7. Preis Verena Balmer, Bischofszell  
Einkaufsgutschein Fr. 10.–  
*Lady Marmelade, Graltshausen*

8. Preis Erika Bieri, Bischofszell  
Einkaufsgutschein Fr. 10.–  
*Lady Marmelade, Graltshausen*
- Alle Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Wir gratulieren herzlich zu Ihrem Gewinn.

### Adventsmarkt vom 29. November bis 1. Dezember 2013

Traditionsgemäss wird vom Verein Adventsmarkt Bischofszell bereits zum 18. Mal der Adventsmarkt in der Altstadt von Bischofszell durchgeführt.

Bewährtes und Traditionelles, sowie aber auch Neues werden diesen Anlass prägen. Rund 120 Teilnehmer werden den Besuchern ihre Waren anpreisen.

*Für die Marktkommission  
Franco Capelli, Marktkchef*

## Verkehrsverein Bischofszell – bereit für die Zukunft

Der Verkehrsverein Bischofszell versteht sich als Initiator und Dienstleister im Bereich Tourismus- und Erlebnismarketing. Seit 1891 befasst er sich mit der Förderung des kulturellen Angebots, des Tourismus und der Pflege des Ortsbildes. Dies immer in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Bischofszell.

Im Juli 2013 wurde der Beschluss gefasst den Verkehrsverein Bischofszell neu zu positionieren. Der Verkehrsverein soll als moderne und zeitgemässe Organisation verstanden werden, die touristische und kulturelle Erlebnisse lanciert. So werden zum Beispiel die Osterbrunnen, welche über die Region hinaus mediale Wirkung haben, die 1. Augustfeier, Stadtführungen oder das Silvesterläuten professionalisiert. Im Endeffekt entsteht für Bischofszell ein kultureller Mehrwert.

### Besuchen, entdecken, erleben

Der Vorstand übertrug dem Kommunikationsfachmann Marco Predicatori mit seiner Kommunikationsagentur pulpcom die Aufgabe, das Erscheinungsbild neu zu gestalten. Mit der Neuausrichtung wurde auch ein passender Slogan gefunden: Besuchen – Entdecken – Erleben. Denn genau dieses Signal will der Verkehrsverein aussenden: die Stadt und Landschaft Bischofszell ist prädestiniert und bereit um besucht, entdeckt und erlebt zu werde.



Der Vorstand des Verkehrsverein Bischofszell mit Marco Predicatori, Kommunikationsfachmann pulpcom präsentiert das neue Erscheinungsbild. V.l.n.r: Erich Schildknecht, Pascale Fässler, Rita Haupt, Patricia Keller-Gross, Maria Kolaj, Marco Predicatori (pulpcom), Hans-Martin Baumann (Auf dem Bild fehlen: Roman Mattle, Jacqueline Maurer, Franz Jegerlehner, Sergio Milone)



Das neue Erscheinungsbild und der Slogan «BESUCHEN-ENTDECKEN-ERLEBEN» des VVB Bischofszell steht für die Neuorientierung und ein zukunftsgerichtetes Tourismus- und Erlebnismarketing

### Aktueller Anlass in neuem Kleid

Am 7. Dezember um 20:00 Uhr findet in der Aula Sandbänkli der Adventsanlass des Verkehrsverein Bischofszell statt. Mit Katja Baumann konnte die in der Kleinkunst-Theaterszene bekannte Bischofszeller Schauspielerin verpflichtet werden. Sie spielt ihr Solostück «Rosen für Herrn Grimm», eine witzige und skurrile Geschichte zweier Menschen, die auf ergreifende Weise zueinander finden. Der Eintritt ist gratis, es wird eine Kollekte zur Deckung der Kosten gesammelt.

*Hans-Martin Baumann*

## MEIN LETZTER WILLE

Ich möchte mein  
Testament verfassen.  
Deshalb bestelle ich  
den Ratgeber der  
Thurgauischen Krebsliga.

Name \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_



Thurgauische Krebsliga  
Bahnhofstrasse 5  
8570 Weinfelden  
Tel. 071 626 70 00  
info@tgkl.ch  
PK 85-4796-4

thurgauische krebisliga

## KREISEL BISCHOFZELL



GESCHENKE AUS HOLZ  
AUS EIGENER WERKSTATT

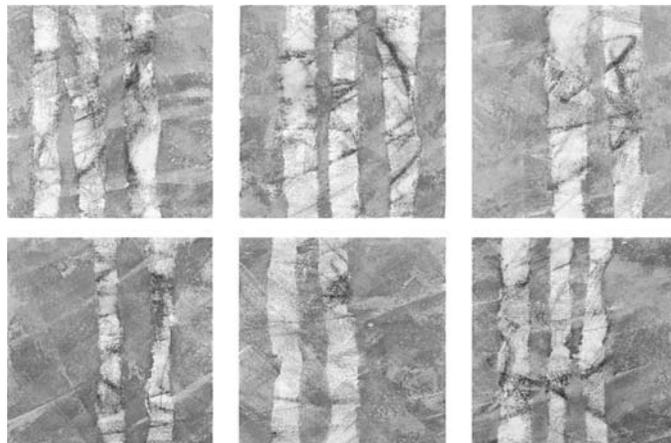
KREISEL  
LISMIRING  
KUGELSCHREIBER  
PFEFFERMÜHLEN  
SCHALEN  
VASEN  
U.V.M.

Wir freuen uns auf  
Ihren Besuch

Tel. Vereinbahrung  
079 374 18 28 oder  
071 422 30 08

Mirta und Manfred Kreis  
Bergstrasse 22  
9220 Bischofszell

[www.kreisel.ch](http://www.kreisel.ch)



## Keramik und Bilder Claudia und Kurt Wagner

Ausstellung an der Sonnenstrasse 7, 9220 Bischofszell  
30. November bis 22. Dezember 2013

Zum Apéro: Samstag, 30. November und Sonntag, 1. Dezember 2013,  
14.00 bis 19.00 Uhr laden wir Sie und Ihre Freunde  
herzlich ein.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag 14.00 bis 18.30 Uhr  
Sonntag 14.00 bis 17.00 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung

Auf Ihren Besuch Claudia und Kurt Wagner-Rubrecht  
freuen sich: Sonnenstrasse 7, 9220 Bischofszell, Telefon 071 422 25 63  
[www.wagner-keramik.ch](http://www.wagner-keramik.ch)

- Permanente Ausstellung das ganze Jahr hindurch
- Besuchszeiten nach telefonischer Vereinbarung
- Für Mal- und Keramikurse verlangen Sie unser Kursprogramm

# Autoshow



GARAGE  
**HÖFER**  
ALTNAU  
AMRISWIL



[garagehofer.ch](http://garagehofer.ch)

Altnau

071 695 11 14

Amriswil

071 410 24 14



**Jeep**

## Handänderungen Monat November 2013

**Verkäufer:** Fiechter Roman, Halden  
**Käufer:** Heeb Brigitte, Wetzikon  
**Grundstück:** Nr. 3097  
Ortsbezeichnung: Oberhaldenstrasse 21  
Gebäude / Land: Wohnhaus

**Verkäufer:** Engeler Ernst, Bischofszell  
**Käufer:** srw autohandel AG, Weinfelden  
**Grundstück:** Nr. 62  
Ortsbezeichnung: Stadelgasse 23  
Gebäude / Land: Wohnhaus

**Verkäufer:** Krucker Daniel, Steinbrunn  
und Krucker-Horn Astrid, Schweizersholz  
**Käufer:** Müller-Bösch Roland und  
Claudia, Bühler  
**Grundstück:** Nr. 2636  
Ortsbezeichnung: Brugglenweg 3  
Gebäude / Land: Wohnhaus und  
Werkstatt

**Verkäufer:** Schwarzenbach Rudolf,  
Kehrsatz

**Käufer:** Mumenthaler Oliver und  
Hollenstein Katja, Niederbüren  
**Grundstück:** Nr. 1960  
Ortsbezeichnung: Türkeistrasse 12  
Gebäude / Land: Wohnhaus

**Verkäufer:** Schwarzenbach Rudolf,  
Kehrsatz  
**Käufer:** Harzenmoser Philippe und Engel  
Christine, St. Gallen  
**Grundstück:** Nr. 1968  
Ortsbezeichnung: Türkeistrasse  
Gebäude / Land: Schopf

**Verkäufer:** Kehl Charlotte, Bischofszell  
**Käufer:** Dahinden Walter, Bischofszell  
**Grundstück:** 1/3 Anteil an 916  
Ortsbezeichnung: Sonnenstrasse 24  
Gebäude / Land: Wohnhaus

**Verkäufer:** Müller-Sauder Betty,  
Bischofszell  
**Käufer:** Müller Manuel, St. Gallen

**Grundstück:** Nr. 257  
Ortsbezeichnung: Friedenstrasse 2  
Gebäude / Land: Wohnhaus

**Verkäufer:** Grau Patrick, Bischofszell  
**Käufer:** Ademi-Bernhard Ruth Josefine,  
Bischofszell  
**Grundstück:** 1/2 Anteil an Nr. M1537  
Ortsbezeichnung: Obere Bisrütistrasse  
Gebäude / Land: Autoeinstellplatz

**Verkäufer:** Manser-Eisenring Peter und  
Rita, Bischofszell  
**Käufer:** Schefer Emanuel und Müller  
Nadine, St. Gallen  
**Grundstück:** Nr. 1022  
Ortsbezeichnung: Friedenstrasse 17  
Gebäude / Land: Wohnhaus

Bischofszell, 20. November 2013  
Grundbuchamt Bischofszell,  
Louis Brüscheweiler

## Zäme Guetzlä!

Weihnachtsguezli backen kann lustig sein. Allein in der eigenen Küche, wo man zwischen Backofen, Kühlschrank und Teigschüsseln hin und her rennt mit gleichzeitig fünf verschiedenen Rezepten im Kopf ist es bisweilen eher mühsam.

Mitglieder der Zeitbörse Stundumstund haben letztes Jahr ihre besten Rezepte samt Zutaten in die Küche der Sittermühle gebracht. Hier wurde zusammen gerührt, gebacken und gelacht, was das Zeug hielt. Es entstand eine beglückende und bunte Vielfalt von feinen Guezli.

Dieses Jahr planen wir wieder eine solche Teilette. Es sind noch Plätze frei in dieser Runde, am Samstag, 14. Dezember, 14 Uhr in der grossen Küche der Sittermühle, Bleicherweg 2d in Bischofszell. Wer Lust hat mitzutun melde sich unter [info@sittermuehle.ch](mailto:info@sittermuehle.ch) oder 071 420 96 86. Sie bringen ihr Rezept und die dazugehörigen Zutaten gleich selber mit.

Vielleicht möchten Sie die Räumlichkeiten der Sittermühle benutzen und mit Ihren eigenen Freunden Guezli backen oder andere spannende Rezepte ausprobieren und miteinander geniessen? Wir werden sicher einen passenden Termin finden für Sie.

Charlotte Kehl

## Spendenübergabe aus dem Erlös der Rock- und Ü30 Party 2013 des CDN-Eventclub, Bischofszell

Es freut die sechs Mitglieder aus Bischofszell und Umgebung, dass wir auch in diesem Jahr eine Spendenübergabe tätigen dürfen. Einmal mehr geht unser Dank an die grosszügigen Sponsoren.

Ohne dessen freiwillige finanzielle Zuwendungen wäre eine Spende nur schwer möglich. Daher freut es uns umso mehr, dass wir nachfolgende zwei Institutionen mit je Fr. 500.- unterstützen dürfen:

- Aktion Weihnachtsbriefkasten des Gemeinnützigen Frauenverein Bischofszell
- Förderverein Iron Cats, Zürich; Sportverein für schwerbehinderte Menschen im Elektrorollstuhl

### Silvesterparty vom 31. Dezember 2013

Gerne möchten wir die Bewohner von Bischofszell und Umgebung auf unser nächstes Highlight aufmerksam machen. Und zwar werden wir in diesem Jahr erstmals seit 10 Jahren eine Silvesterparty in der Kornhalle durchführen.



Türöffnung ist um 21.00 Uhr. Der Ticketpreis beträgt im Vorverkauf Fr. 10.- an der Abendkasse Fr. 15.-. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf maximal 200 Personen. Den Vorverkauf bieten nachfolgende Restaurants ab sofort an:

- Ristorante Caprese, Grubplatz
- Restaurant Morgensonne, Grabenstrasse
- Restaurant Adler, Stadelgasse
- Restaurant Jambalaya, Obergasse

Nutzen Sie die Gelegenheit und feiern Sie mit uns ausgelassen ins neue Jahr 2014.

CDN-Eventclub, Franco Capelli

## Wechsel in der Führung der Schniderbudig per 1. Januar 2014

Die Schniderbudig im schönen Museums- garten in Bischofszell, wurde seit fünf Jahren durch die Fürstenland Event GmbH der Familie Guido Bossart geführt. Infolge Neuausrichtung der Geschäftstätigkeiten und altersbedingt wurde das Vertragsver- hältnis per 31. Dezember 2013 gekündigt. Die Familie Bossart hat in den vergange- nen Jahren die Schniderbudig zu einem beliebten Ort der Begegnung; für Zusam- menkünfte, Feiern und Anlässe der ver- schiedensten Arten werden lassen und so zur Attraktivität des Städtchens beigetra- gen.

Die Museumsgesellschaft Bischofszell ist glücklich, in der Familie Gratz aus Schwei- zersholz, Nachfolger gefunden zu haben, welche die Tradition der Räumlichkeiten fortführen und nach Möglichkeit weiter ausbauen möchten.

Das Ehepaar Gratz ist seit 10 Jahren im Verpflegungsbereich tätig und bringt viel Erfahrung in der Event-Gastronomie mit. Sie werden bestrebt sein durch ein spe- zielles Angebot und Gesamtkonzept, in

welchem auch der Leinwandkeller inte- griert ist, die Räumlichkeiten zusätzlich zu beleben.

Selbstverständlich können die Räume weiterhin mit oder ohne Gastronomie gemietet werden. Die Vermietung läuft neu jedoch ausschliesslich über die Familie Gratz.

Neue Homepage ab 1. Januar 2014  
Reservationen können ab sofort unter fol- gender Adresse gemacht werden:

Renate Gratz Kenzenauerstrasse 2  
9223 Schweizerholz Tel. 071 640 04 87  
r.gratz@bluewin.ch



Anzeigen

### Restaurant Waldhof Bischofszell

Mo, Do und Fr 08.30 – 24.00 Uhr  
Sa 09.00 – 24.00 Uhr / So 09.00 – 22.00 Uhr  
Dienstag und Mittwoch Ruhetag.

#### Unsere Angebote

**24. und 25. Dezember 2013  
ab 9.00 Uhr geöffnet!**

Wir bieten Ihnen unseren Speisesaal an für «Weihnachts- Geschäftsessen oder Familienanlässe». Reservationen nehmen wir gerne entgegen unter Tel. 071 422 17 83.



**Jahreswechsel 2013/2014** Apéro ab 19.00 - 19.30 Uhr  
Silvester-Dreambowle bzw. Glücksbowle (alkoholfrei) Elsässischer Flammkuchen, anschliessend gemeinsames Silvestermenü  
Scampi Salat mit feinen Gemüsen, Kürbissuppe mit Parmesanchips  
Zwetschgensorbet, Schweinskarree-Braten, Senfsauce, Garnitur:  
Thurgauer Art, Kaffee-Zimt-Sabayon, ab 1.00 Uhr Mehlsuppe  
(Nur auf Anmeldung, denn die Plätze sind beschränkt)

**Neujahrsapéro** Donnerstag, 2. Januar 2014  
Wir stossen an von 11.00 – 13.00 Uhr  
geöffnet von 9.00 Uhr – 23.00 Uhr

#### Bernerplatte

Freitag, 24. Januar 2014 ab 17.00 Uhr  
Samstag, 25. Januar 2014 ab 11.00 Uhr



Auf Ihren Besuch freuen sich das Waldhof-Team Vera + Personal  
**Restaurant Waldhof**, Niederbürerstrasse 48  
9220 Bischofszell, Telefon 071 422 17 83

**RESERVATIONEN erwünscht unter Tel. 071 422 17 83**

*Das schönste Geschenk...*

...ist eine gute Geschichte.  
besuchen Sie uns am Adventsmarkt  
30. November bis 1. Dezember 13

**BÜCHER ZUM TURM**

Charlotte Kehl/ Marion Herzog/ Marktgasse 2 /9220 Bischofszell  
071 420 02 40/Veranstaltungen Tipps: [www.buecherzumturm.ch](http://www.buecherzumturm.ch)

**Göttemalt!**  
**MALERHANDWERK & FARBDISEIGN**  
Roland Götte Mobile 079 660 54 55  
8580 Amriswil [www.goettemalt.ch](http://www.goettemalt.ch)

## «Räbelichtli, Räbeliechtli, wo goh'sch hi?»

200 Kindergarten- und Unterstufenschüler zogen am Martinstag mit ihren Räbenlichtern durch die Strassen und Gassen Bischofszells. Sie erinnerten mit ihrem Brauch an den heiligen Martin von Tours.

Die Lehrerinnen und Lehrer des Schulhauses Hoffnungsgut haben vor sieben Jahren den Brauch wieder aufleben lassen. Vor drei Jahren hat sich auch das Schulhaus Obertor angeschlossen.

Erstmals dabei an diesem Anlass war der neue Schulleiter Ueli Näf. «Ein Anlass, der die Bereiche Hand und Herz anspricht», meint Näf. Die Herstellung des eigenen Räbeliechtlis und der gemeinsame Umzug durch die Gassen, das Singen der Lieder und die Bewunderung der zuschauenden Eltern und Bekannten bezeichnet er als Höhepunkt des Herbstquartals für viele Schülerinnen und Schüler.

Weiter sagt Näf, dass sich wohl viele Bischofszellerinnen und Bischofszeller am Wegrand an ihre eigene Schulzeit zurück erinnern. Seit Anfang dabei ist Jean-Philippe Gerber, Schulleiter im Hoffnungsgut.

Für ihn ist der Umzug eine schöne Tradition und ein stimmungsvoller Anlass,



an dem sich Eltern und Schule auf ungezwungene Art begegnen.

### Aushöhlen und verzieren

Gespannt und voller Erwartungen kommen die 200 Kindergarten- und Unterstufenschüler an diesem Martinstag zur Schule. Sie freuen sich auf das Schnitzen der Räben für den abendlichen Umzug. Da und dort weist man auch auf die Legende vom Heiligen Martin von Tours hin. Er teilte mit seinem Schwert seinen wärmenden Umhang und überliess die Hälfte einem armen und frierenden Mann. In den Werkräumen liegt das Material für das Aushöhlen und das Verzieren der Rüben bereit. Mit Freude machen sich die Schülerinnen und Schüler ans Werk.



### Die Schlosstreppe hinauf

Beim Eindunkeln trifft man sich wieder im Obertor und im Hoffnungsgut. Zahlreiche Eltern und andere Besucher sind ebenfalls gekommen. Bald sind die Kerzen angezündet und der lange Zug setzt sich in Bewegung. «Räbeliechtli, Räbeliechtli, wo goh'sch hi? I di dunkli Nacht ohni Sterneschi...», lautstark und unüberhörbar singen die Kleinen aus voller Kehle zu den dumpfen und gleichmässigen Trommelklängen von Viertklässler Jonas. Durch den Stadtgraben geht's die Schlosstreppe hinauf und durch die Schottengasse zum Bürgerhof. Zur Freude der Bewohne-

rinnen und Bewohner schaltet man hier eine Zusatzrunde ein, bevor man in der Schnyderbudig mit den Schülern des Obertors zusammen trifft. Kräftig wird gesungen zur Querflöte- und Handharmonikabegeisterung zweier Lehrerinnen, bevor die Lichterkette sich durch den Stadtgraben abwärts bewegt. Zurück auf dem Schulhausplatz gibt's Wienerli und Brot, bereitgestellt vom Gemeinnützigen Frauenverein, und Punsch. Ein schöner und wertvoller Brauch, der hoffentlich auch in Zukunft weiter bestehen wird.

Werner Lenzin

## Kerzenküche Jungwacht Blauring Bischofszell

Die Tage werden kürzer, die Ohren und Nasenspitzen kälter, langsam aber sicher meldet sich der Winter zurück. Für uns heisst das: bald ist es wieder so weit!

Wie jedes Jahr, werden Jungwacht Blauring Bischofszell wieder mit der Kerzenküche am Bischofszeller Weihnachtsmarkt vertreten sein.

Unter Anleitung der Leiterinnen und Leiter von Jungwacht Blauring können grosse, kleine, schlichte und künstlerisch verzierte Kerzen hergestellt werden. Das ist ein Spass für Gross und Klein und stimmt wunderbar auf die besinnliche Zeit ein.

Zu finden sind wir, im Gärtnerhäuschen im Museumsgarten. Und für alle, die am Weihnachtsmarkt keine Zeit finden, haben

wir noch einige Tage länger geöffnet. Wir freuen uns auf viele kreative Besucherinnen und Besucher.

Die Kerzenküche ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

### Freitag

29.11.2013 von 17:00 bis 21:00 Uhr

### Samstag

30.11.2013 von 11:00 bis 21:00 Uhr

### Sonntag

01.12.2013 von 11:00 bis 18:00 Uhr

### Dienstag

03.12.2013 von 17:30 bis 19:00 Uhr, reserviert für Jungwächter und Blauringmädchen

### Mittwoch

04.12.2013 von 14:00 bis 20:00 Uhr

Livia Rüegg

## Seelsorgeverband Bischofszell-Sitterdorf-St. Pelagiberg investiert in die Jugend

Vor einiger Zeit wurde im Seelsorgeverband eine Jugendkommission gegründet. Ziel dieser Kommission war der Aufbau einer sinnvollen Jugendarbeit für die Jugendlichen in der Region.

Dabei war von Anfang an klar, dass es nicht um eine Konkurrenz zu bereits bestehenden Organisationen und Angeboten in diesem Bereich gehen darf. So soll auch die Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit anderer Konfessionen angestrebt werden.

Nach dem Erstellen eines eigenen Konzepts konnte im vergangenen Frühjahr die erste Jugendkonferenz «younited» unter der Leitung des Religionspädagogen Ralf Wagner durchgeführt werden. Die Wünsche und konkreten Bedürfnisse der damals teilnehmenden Jugendlichen sind nun in der Umsetzung. Ziel ist es, einerseits mit konkreten Projekten, Themenanlässen und Ausflügen aber auch mit einem Jugendtreff, interessierte Jugendliche für diese Art von Freizeitgestaltung zu gewinnen. Nachhaltigkeit steht dabei im Vordergrund.

### Filmprojekt und Band-/Chorprojekt bereits gestartet!

Bereits lanciert sind ein Filmprojekt und ein Band- und Chorprojekt. Dabei sollen die Teilnehmenden zusammen an einem konkreten Projekt arbeiten, Ideen zusammenführen, bearbeiten und das Endprodukt in



einer öffentlichen Form präsentieren können.

Für das Filmprojekt hat schon ein Infoabend stattgefunden. Die interessierten Jugendlichen arbeiten nun bis zum nächsten Treffen Ende November an einem möglichen Drehbuch für den eigenen Film. Wer gern in einer Jugendband mitspielen möchte oder gerne im Chor oder auch solo singt, ist herzlich zum Infoabend zum ersten musikalischen Projekt in die Stiftsamtei eingeladen. Natürlich ist ein Einstieg ins Projekt auch noch später möglich.

Interessierte für eines dieser Projekte melden sich direkt bei Ralf Wagner, Schotten-

gasse 2, 9220 Bischofszell, 071 422 45 68, 079 690 94 79,

ralf.wagner@katholischbischofszell.ch

Martin Herzog

### Jugendraum gesucht!!!

Für einen internen Jugendtreff für Jugendliche, welche gemeinsam ihre Freizeit sinnvoll gestalten wollen, sucht die Jugendkommission einen einfachen aber sinnvollen eigenen Raum, ein Kellergewölbe, einen Keller, einen ungebrauchten aber isolierten Raum in Bischofszell und Umgebung. Ideen dafür bitte ebenfalls an Ralf Wagner (Kontakt siehe oben) melden!

Anzeige

# WEIHNACHTSBEGEGNUNG

## Sa. 30. November bis 20:00 Uhr



Ausstellung Velofaszination

Fabrikstrasse 24 & 26 in Bischofszell



DeLuxe Möbel

Grosse Möbelausstellung

## Bruggfelder Sekundarschüler lernen die Spielregeln der direkten Demokratie - nicht im Schulzimmer, sondern direkt vor Ort – in der Bundesstadt!



Was direkte Demokratie bedeutet und wie sie funktioniert, erlebten die Jugendlichen aus 6 Schulklassen im Alter von 14 bis 16 Jahren und aus verschiedenen Sprachregionen in der Rolle als Nationalrat im Planspiel der Staatskundewoche «Schulen nach Bern» in der Bundesstadt.

In der ersten Novemberwoche nahmen auch zwei Schulklassen der dritten Sekundarschule des Schulhauses Bruggfeld aus Bischofszell unter der Leitung von Sekundarlehrer Jürg Hugentobler und Flavio Muggli teil.

Angekommen in Bern, wählten die Nationalräte ihren Nationalratspräsidenten – und vize, reichten ihre Volksinitiative ein und diskutierten in der Fraktion und in den Kommissionen die von ihnen in den Schulgemeinden lancierten Volksinitiativen. Als Höhepunkt der handlungsorientierten, lehrreichen Woche debattierten die Parlamentarier «Schulen nach Bern» am Donnerstagnachmittag während fünf Stunden die Volksinitiativen im Nationalratssaal unter der Leitung ihres Nationalratspräsidenten, den sie am Montag anlässlich der Eröffnungsfeier gewählt hatten. Die Rolle des Bundesrates übernahm der ehemalige Bundesrat Samuel Schmid. Stolz durften die Jugendlichen auf die Worte der diesjährigen Nationalratspräsidentin Maya Graf sein. Sie lobte die Disziplin und die Ruhe im Ratssaal ganz im Gegensatz zur Realität.

### Zum Projekt

In einer Vorbereitungsphase erarbeiteten die Schulklassen die Grundlagen des politischen Systems der Schweiz und bereiteten sich auf das Planspiel in der Bundesstadt vor. Jede Klasse reichte eine Volksinitiative mit mind. 100 Unterschriften ein und bildete anschliessend eine politische Partei. In Bern wurden die Initiativen jeweils am Nachmittag und Abend in Fraktionen und Kommissionen behandelt und zum Schluss in der Nationalratsdebatte diskutiert und verabschiedet.

Unsere Partei, die Bischofszeller Bruggfeld Partei BBP, sammelte 265 Unterschriften für ihre Initiative, die spezielle Vergünstigungen im öffentlichen Verkehr beinhaltete.

Nebst Einblicken in die Höhen und Tiefen der Politik erfuhren die Jugendlichen am Dienstag in einem eigens für sie konzipierten Stadtrundgang einiges über die Geschichte von Bundesbern. Am Abend wurde die Ratsarbeit für den Besuch der

eindrücklichen Lichterschau auf dem Bundesplatz unterbrochen. Am Mittwoch trafen sie einen Parlamentarier aus ihrem Kanton. Nationalrat Thomas Böhni berichtete über seine Ratsarbeit und stellte sich den Fragen der Jugendlichen. In einer engagierten Diskussion wollte die Fraktion u.a. auch eine Stellungnahme zu ihrer eingereichten Initiative erhalten.

Der anschliessende Rundgang durch das Bundeshaus war für die meisten Jugendlichen der erste Blick hinter die Kulissen dieses ehrwürdigen Gebäudes.

Am Donnerstagmorgen vor der Nationalratsdebatte lernten die Jugendlichen beim Besuch der Kolumbianischen Botschaft das politische System eines anderen Landes kennen. Sie waren äusserst positiv überrascht über den herzlichen Empfang und die Gastfreundschaft. Die Botschafterin und ein Diplomat stellten in einer sympathischen Art ihr Land vor und berichteten über ihre Botschaftsarbeit.

*Jürg Hugentobler*



## Sternsingen Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi

Kinder helfen Kindern! Mit grosser Begeisterung machen sich die Kinder jedes Jahr auf den Weg. Zwischen Weihnachten und Neujahr ziehen sie als Sternsinger von Haus zu Haus. Sie bringen den Segen und sammeln Spenden für Kinder in Drittweltländern. In über 420 Orten der Schweiz sind Sternsinger aktiv.

Auch die Sternsinger von Bischofszell und Umgebung sind jedes Jahr unterwegs um sich für die Schwächeren einzusetzen. Vom 27. Dezember 2013 bis 8. Januar 2014 werden Mädchen und Buben in kleinen Gruppen von Haus zu Haus ziehen und den Einwohnern von Bischofszell und Umgebung den Segen Gottes für das neue Jahr bringen.

Als Sternsinger anmelden können sich alle Kinder ab der ersten Primarklasse – egal zu welcher Konfession sie gehören – Anmeldungen sind an Frau Irene Ziltener, Bischofszell unter Tel. 071 420 91 50 oder Natel 078 604 03 38 zu richten.

Am Mittwoch 11. Dez. um 13.30 Uhr findet in der Stiftsamtei für alle Sternsinger und alle Begleitpersonen ein Sternsingertreff statt. Hier erfährt ihr mehr über das Projekt das wir unterstützen. Auch alle weiteren Informationen erhält ihr an diesem Treff! Wir freuen uns über möglichst zahlreiche Anmeldungen!

Liebe Eltern, motivieren Sie ihr Kind zum Mitmachen! Die Freude ist beiderseits: die frohen Kinderstimmen erfreuen die Bischofszeller Bevölkerung und das gesammelte Geld motiviert und erfreut die jungen Sternsinger. Sie dürfen auf ihren tatkräftigen Einsatz zu Recht stolz sein!

*Für das Sternsingerteam  
Franziska Heeb*

### Malawi- Schulbildung als Chance für Flüchtlingskinder

Nordöstlich der malawischen Hauptstadt Lilongwe liegt das Flüchtlingslager Dza-leka. Etwa 17'000 Menschen v.a. aus Burundi, Ruanda und der Demokratischen Republik Kongo leben hier auf engem Raum und unter hygienisch unzureichenden Verhältnissen. Viele Familien haben in ihrer Heimat Gewalt und Krieg erfahren müssen und leiden nun unter den Folgen von Traumata. Vor allem Kinder und Jugendliche, die von solchen Erlebnissen



geprägt sind, können sich in diesem Umfeld nur schwer erholen. Es herrschen Perspektivlosigkeit, Frust und Gewalt. Eine

sorgenfreie Kindheit bleibt den meisten verwehrt.



Mit den Spenden der Sternsinger wird ein Bildungsangebot vom JRS Flüchtlingsdienst unterstützt. Pro Klasse werden zurzeit rund 85 Kinder unterrichtet. Aufmerksames und erfolgreiches Lernen ist so kaum möglich. Eine gute Schulbildung als Voraussetzung für eine Ausbildung und für eine Lebensperspektive liegt dem JRS jedoch sehr am Herzen. Deshalb kümmert er sich um die Bereitstellung weiterer Klassenräume, stellt neue Lehrkräfte ein und schafft gute Schulbücher an. Regelmässige Weiterbildungen des Lehrpersonals qualifizieren die Schulbildung zusätzlich. Der Schulbesuch ist gerade für traumatisierte Mädchen und Jungen auch eine Möglichkeit, ein Stück Normalität im schwierigen Alltag im Flüchtlingslager zu erhalten. Darüber hinaus werden sie betreut und beraten.

## Ein klares Ja zur Spitex Oberthurgau

Am Montag, den 28. Oktober 2013, fand in Zihlschlacht die ausserordentliche Mitglieder – und Fusionsversammlung der beiden Spitex-Vereine Amriswil und Umgebung und Bischofszell und Umgebung statt. Es sei eine geschichtsträchtige Versammlung und ein wichtiger Schritt in die Zukunft, stellten die Präsidentinnen, Doris Gremminger und Vreni Aepli fest.

Nach der Begrüssung durch die beiden Präsidentinnen erklärte der externe Projektbegleiter der Fusion, Ulrich Kläy, was im letzten halben Jahr alles auf den verschiedenen Ebenen erarbeitet wurde, damit am 1.1.2014 alles bereit ist für den gemeinsamen Start als Spitex Oberthurgau. Anschliessend stimmten zuerst die Amriswiler und nachfolgend die Bischofszeller über den Fusionsvertrag ab. Die 125 anwesenden Mitglieder der beiden Vereine stimmten total mit einem klaren Ja von 117 Stimmen der Fusion der beiden Vereine zu.

Unter dem Dach der neuen Spitex Oberthurgau werden die Gemeinden Amriswil, Bischofszell, Hauptwil-Gottshaus, Hefenhofen, Sommeri, Zihlschlacht-Sitterdorf und ein Weiler von Salmsach, die obere Buhreute, versorgt. Der Sitz der neuen Spitex ist in Amriswil. Die Klienten werden weiterhin vom Stützpunkt Amriswil oder vom Stützpunkt Bischofszell aus versorgt. In der darauf folgenden Gründungsversammlung der neuen Spitex Oberthurgau unter der Tagesleitung von Frau Gemeindegamman Heidi Grau, Zihlschlacht, wurden die neuen Statuten der Spitex Oberthurgau genehmigt. Die neu gewählte Präsidentin, Doris Gremminger, Bischofszell sowie die neu gewählten Vorstandsmitglieder, Manuel Büsser, Amriswil,



Simone Fröhlich, Hauptwil, Peter Schläpfer, Amriswil, Mirjam Steinmann, Bischofszell und Priska Schwarz, Hefenhofen wurden einstimmig gewählt. Im

Vorstand mitwirken werden zudem, so wie bisher, aus jeder Vertragsgemeinde ein delegierter Gemeindevertreter. Ebenso wurden die Revisoren, Marco Senn, Bischofszell und Hansjörg Schoop, Amriswil für eine erste Übergangszeit einstimmig gewählt.



Die Mitglieder der Vorstände und die Revisoren von Bischofszell und Amriswil, die nicht mehr im neuen Vorstand, bzw. der neuen Spitex aktiv mit dabei sind, wurden herzlich verdankt für ihre zum Teil langjährige Mitarbeit. Ihnen wurde je ein Geschenkkorb überreicht. Die bisherige Präsidentin der Spitex Amriswil u.U., Vreni Aepli, wurde vom bisherigen Vizepräsidenten, Christian Mannale, für ihre lange Tätigkeit von über 18 Jahren im Vorstand und davon über 11 Jahre als Präsidentin geehrt, verdankt und verabschiedet. Zur Feier des Tages durften alle Anwesenden an einem Apéro auf die fusionierte Spitex Oberthurgau anstossen.

*Simone Fröhlich, Aktuarin*

Anzeige



Metzgerei Hirschen Neff GmbH  
Hirschenplatz 1  
9220 Bischofszell  
Telefon 071 422 15 52  
info@hirschenmetzg.ch

### Unsere Empfehlungen für die Festtage

Fondue Chinoise u. Bourignonne frisch geschnitten  
Tischgrillplatten  
Hausgemachte Filets im Teig  
Hausgemachte Rollschinkli und Schüfeli  
Hausgemachte Lyoner  
ab 12. Dezember diverse Terrinen  
Schöne Aufschnitt / Trockenfleisch Platten  
Diverse Geschenkli und Mitbringsei

**Wir freuen uns auf Ihre Bestellung**

**Adventsmarkt: Schinken aus dem Oklahoma-Grill**

# Christbaum-Markt

auf dem BAUERNHOF

**13./ 14. + 15. Dezember 2013**

- Verkauf bis 24. Dezember -

**RUGGLISHUEB - Hauptwil**

**Frisch geschnittene Schweizer Christbäume...**

- ▶ Rottannen
- ▶ Blaufichten
- ▶ Weisstannen
- ▶ Nordmantannen



...mit Raclette - Stube!  
von 11:00 bis 19:00 Uhr

gratis Kaffee & Punch im Christbaum-Markt-„Beizli“

Ruedi Wohlwend / Berni Bühler



## Gesunde Festtage in der Oberwaid



Verbringen Sie Ihre Feiertage bei uns in der festlich geschmückten Oberwaid. Wir heissen Sie herzlich willkommen:

**WAIDnacht Festessen | 24. und 25. Dezember 2013**

Ausgewählte 4-Gang-Menüs von Küchenchef Sepp Herger in weihnachtlicher Atmosphäre, CHF 105.- pro Person (exklusive Getränke)

**WAIDwechsel Festessen | 31. Dezember 2013**

Exklusives 5-Gang-Galamenü und Tanz in der Lobby mit musikalischer Begleitung der Swinging Party Band CHF 130.- pro Person (exklusive Getränke)

Die kompletten Festmenüs und Arrangements unter:  
<http://www.oberwaid.ch/aktuell/arrangements.html>

Weitere Informationen und Reservationen unter:  
T 071 282 04 60 und [reservation@oberwaid.ch](mailto:reservation@oberwaid.ch)



Schweizer  
Heiltradition  
seit 1845

Rorschacher Strasse 311 | Postfach  
9016 St. Gallen - Schweiz  
T +41 (0)71 282 0460 | [www.oberwaid.ch](http://www.oberwaid.ch)

**OBERWAID**  
KURHAUS & MEDICAL CENTER

# WeinErlebnis

Öffnungszeiten:

Freitag: 17 Uhr – 19 Uhr

Samstag: 10 Uhr – 16 Uhr

Stockenerstrasse 30

9220 Bischofszell

Tel: 071 422 24 40

[info@weinerlebnis.ch](mailto:info@weinerlebnis.ch)

[www.WeinErlebnis.ch](http://www.WeinErlebnis.ch)



## Ihr Weinfachhandel in Bischofszell

- Qualitätsweine aus der ganzen Welt
- Grosse Auswahl an Grappa, Cognac, Armagnac
- Geschenkideen und Geschenkgutscheine
- Fachkompetente Beratung
- Probieren Sie auserwählte Weine während den Öffnungszeiten
- Private Degustationen und Firmenanlässe auf Anfrage

**Advent-Wein-Degustation:**  
Freitag 6. Dezember 16 Uhr - 20 Uhr  
Samstag 7. Dezember 10 Uhr - 17 Uhr

## Umbau- und Renovationsarbeiten im Haus im Sattelbogen sind erfolgreich abgeschlossen

24 Jahre nach Einweihung des HAUS IM SATTELBOGEN wurden erstmals umfassende Renovationsarbeiten im Erdgeschoss durchgeführt. Vereinsvorstand und Betriebskommission erteilten den Auftrag, das bestehende Erdgeschoss den aktuellen Bedürfnissen anzupassen.

Die gebildete Baukommission entwickelte zusammen mit dem Architekten Jürg Müller ein dem Auftrag entsprechendes Konzept. Entstanden ist im Haupteingang ein offener und einladender Empfangs- und Informationsbereich. Mit dieser Neugestaltung konnte das gewünschte Ziel der Kundennähe optimal umgesetzt werden. Die Arbeitsplätze wurden so gestaltet, dass nebst der Ausübung von administrativen Aufgaben, auch eine schnelle Bedienung der Anliegen unserer Heimbewohner, Angehörigen und Besucher an der Reception stets gewährleistet werden kann.

Durch die grosszügige Öffnung des Vorraums lädt heute das neu geschaffene Foyer zum Verweilen und Lesen ein. Wir haben für unsere Heimbewohner einen heimeligen Wohnbereich geschaffen, wo sie sich nun auch ausserhalb des Restaurants ungezwungen aufhalten können.

Öffnung und Vergrösserung stand ebenfalls im Restaurantbereich im Vordergrund. Mit dem Einzug einer neuen Gipslochdecke konnte die Schalldämmung erhöht



werden. Das neue Lichtkonzept und die darauf abgestimmte Farbgestaltung hat die Grosszügig- und Helligkeit zusätzlich noch verstärkt. Auch hat die Baukommission auf die Umsetzung einer guten Akustik grossen Wert gelegt. Mit den neuen technischen und multifunktionalen Geräten können nicht nur Filmabende, sondern auch Vortragsreihen in bester Hörqualität umgesetzt werden.

Die sehr bequemen Stühle im Restaurant wurden aufgefrischt und mit einem farblich zum Raum passenden Polster überzogen. Neu sind jedoch die Tische, welche den Bedürfnissen entsprechend in verschiedene Grössen zusammensetzbar sind.

Das Raumklima und die Schalldämmung waren für die Baukommission von grosser Bedeutung. Sie hat dies mit den ausgewählten Materialien hervorragend umgesetzt. Wie vor 24 Jahren wurde wieder ein textiler Bodenbelag gewählt. Dieser gibt Behaglichkeit und erfüllt alle Voraussetzungen für eine optimale Schalldämmung und Rutsicherheit. Als innovatives Schweizer Produkt mit antibakterieller Behandlung entspricht nun der verwendete Bodenbelag den neusten Erkenntnissen in Hygiene- und Allergieverträglichkeit. Das Ziel, mit einer dezenten und harmonischen Farbgebung eine zeitgemässe und doch langfristige Lösung zu finden, konnte somit vollumfänglich erreicht werden.

Mit der Realisierung einer «Nikoteria» haben wir den Bedürfnissen einzelner Bewohner und auch Mitarbeitenden Rechnung getragen.

Mit dem Einsatz eines provisorischen Zeltes im Aussenbereich haben die Verantwortlichen den Vollbetrieb während der viermonatigen Umbauphase so optimal wie möglich aufrecht erhalten. Trotz den unterstützenden technischen Massnahmen konnte der Aufenthalt im Zelt für die Heimbewohner während den heissen Sommerwochen und der kühleren Herbstzeit nicht immer den gewohnten Bedürfnissen entsprechend gewährleistet werden. Der plötzliche Kälteeinbruch am 11. November war ausschlaggebend dafür, dass der Speisesaal und das Restaurant noch vor dem eigentlichen Termin bezogen werden mussten.

Der finanzielle Rahmen von Fr. 1'086'000.– kann trotz einiger unvorhersehbarer Probleme gut eingehalten werden. Dies nicht zuletzt, weil die diversen Abbrucharbeiten durch unseren Leiter Infrastruktur und seiner Crew kostenneutral ausgeführt wurden. Der gesamte Baukredit konnte mit den in den vergangenen Jahren erarbeiteten und zurückgestellten Mitteln finanziert werden.

Die Bauphase brachte viele provisorische Personenführungen, Lärm- und Staubbelastigungen mit sich. Dank der guten Zusammenarbeit und dem Verständnis aller Beteiligten, Bewohnern, Angehörigen, Besuchern und Mitarbeitenden konnte der Umbau am 18. November 2013 seiner Bestimmung übergeben werden.

*Beat Frei, Präsident Baukommission  
Carlo Hirschhorn, Geschäftsführer  
Jürg Müller, Architekt*



## Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr

### Weihnachten

Dienstag	24. Dezember 2013	08.30 Uhr – 12.00 Uhr	<b>Nachmittag geschlossen</b>
Freitag	27. Dezember 2013	normale Öffnungszeiten	

### Neujahr

Dienstag	31. Dezember 2013	08.30 Uhr – 12.00 Uhr	<b>Nachmittag geschlossen</b>
Freitag	3. Januar 2014	normale Öffnungszeiten	

Nur für schriftliche Zahlungsaufträge, welche bis 23. Dezember 2013 eingereicht werden, können wir die Ausführung im 2013 garantieren. Bei Zahlungsaufträgen mit Erfassung per E-Banking bis 27. Dezember 2013 garantieren wir die firstgerechte Ausführung im alten Jahr. Die Kontoauszüge per 31. Dezember 2013 können per Raiffeisen E-Banking bereits ab 3. Januar 2014 eingesehen werden.

Wir danken unseren Kunden für Ihre Treue und wünschen allen frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

**Raiffeisenbank Zihlschlacht-Muolen-Bischofszell**

## Tagesbetreuung

**Sind Sie oder eines Ihrer Angehörigen oft alleine? Oder bieten Sie durch Ihr tägliches Engagement Ihrem Angehörigen an, weiter zu Hause leben zu können und verspüren das Bedürfnis gerne mal wieder einen Tag für sich zu haben? Wir bieten jeweils dienstags einen abwechslungsreichen und geselligen Tag mit gemeinsamen Mittagessen in gemütlicher Runde an und freuen uns, wenn wir auch Sie bei uns begrüßen dürfen.**

Der Tag ist begleitet und vorbereitet von zwei erfahrenen Betreuungspersonen. Die Teilnehmer erleben ein vielseitiges Tagesprogramm, welches auf die Fähigkeiten und Möglichkeiten der Gruppe ausgerichtet ist. Es beinhaltet zum Beispiel gemeinsames basteln, singen, Gesellschaftsspiele, backen, und vieles mehr was Freude bringt und Spass macht. Das Mittagessen geniessen Sie im klinikeigenen Café. Ausruhmöglichkeiten stehen jederzeit zur Verfügung.

### Angebot / Kosten

Die Tagesbetreuung findet jeweils am Dienstag zu folgenden Zeiten statt.

09.00 bis 17.15 Uhr (Inkl. Mittagessen, Getränke und Zwischenverpflegung)	CHF 150
09.00 bis 13.15 Uhr (Inkl. Mittagessen und Getränke)	CHF 95
13.30 bis 17.15 Uhr (Inkl. Getränke und Zwischenverpflegung)	CHF 75

Sie können bei Ihrer Krankenkasse einen Antrag auf Kostenbeteiligung stellen. Einige Krankenkassen beteiligen sich, obwohl die Tagesbetreuung keine medizinische Pflichtleistung darstellt.

### Informationen/Anmeldung

Es kann kostenlos und unverbindlich zwei Tage geschnuppert werden. Eine telefonische Voranmeldung unter der Telefonnummer +41 71 424 31 70 ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Ambulantes Therapiezentrum der Rehaklinik Zihlschlacht, Wilenstrasse 8, 8588 Zihlschlacht, Telefon 071 424 31 70

## Wieder ein Weihnachtsbriefkasten für Menschen in Not

Mit einem Weihnachtsbriefkasten möchte der Gemeinnützige Frauenverein Bischofszell Menschen in Not Lichtblicke schenken. Betroffene können ihre Wünsche aufschreiben und in den Briefkasten werfen, der ab Samstag beim Bogenturm steht.

Hell und freundlich werden die Sterne und das Vereinslogo am Weihnachtsbriefkasten des Gemeinnützigen Frauenvereins Bischofszell in die Dunkelheit leuchten. Vom 24. November bis 24. Dezember wird der besondere Briefkasten beim Bogenturm stehen. «Lichtblicke» nennt der Frauenverein sein Weihnachtsprojekt, das dieses Jahr zum zweiten Mal zum Tragen kommt. Gleichsam wie in Kindertagen Wünsche ans Christkind geschrieben wurden, können bei dieser Aktion Menschen in

Notlagen Wünsche, Anliegen an den Frauenverein richten und ihre Briefe in den Briefkasten werfen. «Für Familien, Alleinstehende und Senioren, die weniger begütert oder in einer finanziellen Notsituation sind, sind Advent und Weihnachten oft eine schwierige Zeit», erklärt Präsidentin Doris Gremminger. «Diesen Menschen möchten wir Lichtblicke schenken und mit der Aktion auch unsere gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen».

Am Briefkasten sind Prospekte verfügbar mit einem vorgedruckten Talon, um mit Namen und Adresse versehen, ein Anliegen, einen Wunsch anzubringen. Die Talons können in den Briefkasten geworfen oder auch per Post an den Frauenverein geschickt werden.

«Selbstverständlich werden wir alle Zuschriften mit grösster Diskretion und ver-

traulich behandeln und beantworten», stellt Annelies Fitze klar. Für Menschen in Notlagen sei es oft eine Hemmschwelle, sich mit Namen und Adresse zu melden. «Doch wir hoffen, dass sie trotzdem den Mut dazu aufbringen», erklärt Annelies Fitze. Auch Nachbarn oder Bekannte können auf die Aktion hinweisen oder für jemanden den Talon ausfüllen und weiterleiten. Wenn es zeitlich möglich ist, möchte der Frauenverein die Wünsche auf Weihnachten erfüllen. «Wir warten jetzt gespannt und freuen uns auf alle Post», sagt Doris Gremminger. Neugierig ist das Christkind des Frauenvereins ebenfalls, ob auch nichtmaterielle Wünsche eintreffen. Vielleicht wünscht sich jemand einfach wieder einmal Besuch?

*Doris Gremminger*

## News aus der CVP Bischofszell

Am 24. Oktober 2013 fand in der Bitzhalle das von der CVP organisierte Energieforum 2013 statt. Auch dieses, nunmehr dritte Forum zum Thema Energie, war ausgezeichnet besucht. Bereits um 18.30 Uhr war Türöffnung und Interessierte konnten sich an Themenständen über aktuelle Projekte informieren. So etwa über das Wasserkraftwerk Tuarau der Koch Kraftwerk AG oder über die geplante Gemeinschaftsolaranlage auf dem Dach der Bitzhalle, ein Projekt der TGB Bischofszell.

Im eigentlichen Forumsanlass ab 20.00 Uhr berichteten zwei Experten zunächst über das in Solarstromanlagen liegende Potential als Beitrag zur Energiewende. Besonders interessant war die Vorstellung eines bereits vorhandenen und bestens funktionierenden Projektes aus Diessenhofen TG: ein Modell, das für das Projekt der TGB Bischofszell zur Anwendung kommen könnte. Es sieht vor, dass die Anlage von den Bürgerinnen und Bürgern durch das Zeichnen von Anteilsscheinen finanziell getragen wird, während der Betrieb durch die TGB gemacht wird.

In einem weiteren Teil skizzierte Urs Gamper, der Leiter der Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell, das Bild einer Zukunft, die bereits begonnen hat: die Elektromobilität im Alltag. Er zeigte auf, dass die Technik weit fortgeschritten ist und dass die mit Elektrizität getriebenen Fahrzeuge schon bald auch bezüglich Preis und Design mit herkömmlichen Fahrzeugen mithalten können.

Auf besonderes Interesse stiessen die Vorträge von Josef Gemperli vom Verein Geothermie Thurgau und von Michael Sonderegger, Projektleiter Geothermie St. Gallen. Sie konnten glaubhaft aufzeigen, dass trotz der noch vorhandenen technischen Schwierigkeiten die Geothermie eine wichtige Rolle bei der Versorgung der Schweiz mit genügend Energie spielen wird. Die technischen Schwierigkeiten wird man in den Griff kriegen, sodass der Vorteil der Geothermie voll zum Tragen kommen kann: Die Erzeugung von sowohl Wärme als auch Elektrizität.

In einem letzten Teil informierten schliesslich Vertreter der Gemeinde Hauptwil-Gottshaus und der Stadt Bischofszell zum Stand im Projekt «Label Energiestadt». Während Hauptwil-Gottshaus das Label bereits verliehen bekommen hat, wird dies für Bischofszell in wenigen Monaten der Fall sein. An beiden Orten wird das Label als Ansporn gesehen, Optimierungen im Bereich der Energieeffizienz vorzunehmen.

### LeBU

Die aus Kreisen der CVP initiierte LeBu Initiative ist auf ein erstaunlich grosses Echo gestossen. Am Kick-off Anlass mit dem Kabarettisten Thomas Götz im September wurde der Briefkasten geöffnet und der Inhalt vorgestellt. Aus einer Vielfalt von Anregungen konnte das anwesende Publikum selber Schwerpunkte setzen.

Diese sollen nun weiterverfolgt werden. Es sei diesbezüglich auf den in dieser Ausgabe des Marktplatzes erschienenen Artikel verwiesen.

*Thomas Diethelm*

### Weihnachts-HörzuTisch

Sonntag, 15. Dezember 2013, um 17.00 Uhr

Bistro zuTisch, Marktgasse 5, Bischofszell

Bei Kerzenschein eine Geschichte hören, Zeithaben für Kulinarisches und Literarisches, Freude am Zusammensein... nie sehnt man sich mehr nach solchen Stunden, wie in der Vorweihnachtszeit.

Wir tragen gerne dazu bei und laden ein zum vorweihnachtlichen HörzuTisch am Sonntag 15. Dezember, 17.00 Uhr. Das Bistro-Kochteam kreiert wie immer ein leckeres 3-Gang-Menü für die ganze Familie, während Charlotte Kehl vom «Bücher zum Turm» Geschichten vorliest die berühren, oder überraschen oder einfach Freude machen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bitte anmelden: [zutisch@bluewin.ch](mailto:zutisch@bluewin.ch), 077 466 59 14;

[buecherzumturm@bluewin.ch](mailto:buecherzumturm@bluewin.ch), 071 420 02 40

Fr. 40.– für Erwachsene (Kinder je nach Bedarf)

# GESCHENKGUTSCHEINE

5er-Abo  
**CHF 125.-**  
statt CHF 175.-  
Limitiert erhältlich!

## Schenken Sie Fitness und Wellness

- Gruppenkurse ohne Reservation
- Ausdauer- und Kraftgeräte auf 3 Etagen
- Koordination- und Stretchbereich
- Workout-Zone

- Kristallbad
- Dampfbad
- Softbad
- Eisraum /Dachterrasse

Fitnesspark Einstein  
Kapellenstrasse 1  
9000 St.Gallen

Tel. +41(0)71 224 95 11  
einstein@fitnesspark.ch  
www.fitnesspark.ch

**FITNESS**  **PARK**  
EINSTEIN · ST.GALLEN  
MIGROS

# Adventsmarkt Bischofszell

Freitag, 29. November 17 - 21 Uhr  
Samstag, 30. November 11 - 21 Uhr  
Sonntag, 1. Dezember 11 - 18 Uhr



Skulpturen-  
Auktion

Adventsmarkt-  
Tasse

Musisches  
beim Kathaus

Eröffnungs-  
feier

Kirchen-  
konzert

Chlaus-  
fahrten

Sonntags-  
verkauf

Chasperli  
Theater

über 120  
Stände

Familienkonzert  
zum Advent

Advents-  
Beizli

Täglich  
Konzerte

Karussell

Dreh-  
orgel

18. Bischofszeller  
**ADVENT**  
MARKT

www.adventsmarkt-bischofszell.ch



## Restaurant Löwen

Hauptstrasse 26  
8588 Zihlschlacht  
Tel 071 420 04 23

**9. bis 14. Dezember 2013**  
**Steak - Woche**  
**ab 18.00 Uhr**

**Wir freuen uns Sie bei uns  
begrüssen zu dürfen!**  
**Das Löwen-Team**

Gesucht per sofort  
Junge, aufgestellte Service-Aushilfe

Einsätze Morgen - Mittag  
Bitte melden Sie sich bei Frau Schär

## VERKEHRSSICHERHEIT – Jetzt besonders wichtig!

### Es wird Winter...

Morgen- und Abenddämmerung sowie Nebel, Regen und auch Schnee begleiten die Schülerinnen und Schüler wieder auf ihrem Schulweg. Viele Schülerinnen und Schüler absolvieren diesen mit dem Velo oder einem anderen Zweiradfahrzeug.

Auch dieses Jahr möchten wir die Verkehrssicherheit für die Schülerinnen und Schüler möglichst optimieren.

### Zweirad- und Verkehrskontrollen an der Sekundarschule

Unter anderem überprüfte die Verkehrspolizei des Kantons Thurgau am 4.11. und am 14.11. alle Zweiradfahrzeuge der Sekundarschüler. Es wurde insbesondere auf die Funktionstüchtigkeit von Bremsen, die Beleuchtung und den Allgemeinzustand des Zweirads geachtet. Beanstandungen hatten dabei noch keine Folgen für die Fahrzeughalter. Jedoch werden in diesen Tagen durch die Kantonspolizei vermehrt Grosskontrollen in der Region durchgeführt, welche bei Beanstandungen die entsprechenden Folgen gemäss Schweizerischer Verkehrsverordnung nach sich ziehen.

### Sicherheitswesten

Es ist auch dieses Jahr das Ziel, möglichst

viele Zweiradlenkerinnen und -lenker in den gefährlichen Herbst- und Wintermonaten für den Schulweg mit einer Sicherheitsweste auszurüsten.

Deshalb werden diese gratis an alle interessierten Schülerinnen und Schüler abgegeben. Die Benutzung der Weste wird von der Volksschulgemeinde Bischofszell wärmstens empfohlen. Verschiedene Studien haben gezeigt, dass durch das Tragen dieser Weste viele gefährliche Verkehrssituationen und Unfälle vermieden werden können.

### Die Verantwortung liegt jedoch allein beim Elternhaus

Mit diesen Aktionen kann die Schule einen Beitrag zur Verkehrssicherheit der Jugendlichen leisten. Jedoch bleibt die Verantwortung diesbezüglich weiterhin beim Elternhaus.

Neben der Nutzung eines einsatztüchtigen Fahrzeugs und der Abgabe von Sicherheitswesten würde auch das Tragen eines Sicherheitshelms viel zur Sicherheit jedes Einzelnen beitragen.

Martin Herzog

### Die Gesundheit Ihrer Kinder ist uns wichtig



+



=

mehr

**Sicherheit**

Anzeige



**Storen  
Almeida GmbH**

Rotfarbstrasse 8 9213 Hauptwil

Tel. 071 420 9804 Fax. 071 420 9805

www.storen-almeida.ch info@storen-almeida.ch

Raffstoren / Rollläden  
Sonnenstoren  
Wintergartenbeschattung  
Sonnen / Glasdach  
Dachfensterrollläden  
Sicherheitfallläden  
Insektenschutz  
Alu-Fensterläden  
Service / Reparaturen

### Sammelaktion für Kirgistan

## Stand am Adventsmarkt in Bischofszell

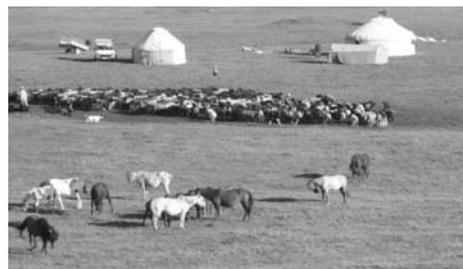
Die Sekundarschule Bruggfeld bereichert den Adventsmarkt in Bischofszell vom 29.11. bis 1.12.2013 mit einem eigenem Stand, um über das Projekt Kirgistan zu informieren und wiederum einen möglichst grosszügigen Betrag dafür zu sammeln!



Dabei werden verschiedene von Schülerinnen und Schülern von Hand gefertigte Artikel angeboten. Zudem wird jeden Tag ein Bild eines Kirgisischen Schülers verlost. Lose dafür können am Stand gekauft werden. Neben der Schüler-Projektgruppe um Christa Liechti helfen drei Mittelschülerinnen im Rahmen eines Schulprojekts bei der Vorbereitung und natürlich auch am Stand während des Marktes mit. Sie bieten überdies Grusskarten mit Fotos aus Kirgistan und Kartenhalter an.

Alle Beteiligten freuen sich auf den Besuch möglichst vieler kauffreudiger Adventsmarktbesucher!

Martin Herzog



## Altpapier- sammlungen 2013

Nächste Termine:

**14. Dezember 2013**

22. Februar 2014



### Felicitas Bötschi neu in der Geschäftsleitung des Fachverbandes Schweizer Hauswarte



Anfang November fand in Wattwil die 65. Delegiertenversammlung des Schweizer Dachverbandes der Hauswarte statt. Dabei wurde die Hauswartin des Schulhauses Bruggfeld neu in die Geschäftsleitung gewählt.

Nach über zehn Jahren aufopfernder und intensiver Arbeit im Vorstand des Thurgauer Fachverbandes wagt Felicitas Bötschi nun den Schritt in den nationalen Dachverband. Dort soll in den kommenden Monaten unter anderem die strategische Ausrichtung des Verbandes diskutiert und beschlossen werden.

Das Team Bruggfeld und die Behörde der Volksschulgemeinde Bischofszell gratulieren Felicitas Bötschi zur erfolgreichen Wahl!

*Martin Herzog*

## Herzlichen Dank, allen Kursanbietern, Helfern, Sponsoren, Eltern und Kindern

In den vergangenen Herbstferien wurde der Ferien(s)pass ein weiteres Mal vom Gemeinnützigen Frauenverein Bischofszell organisiert.

Dank zahlreichen ehrenamtlichen Helfern, konnten wir knapp 300 Kindern gegen 1800 interessante und lehrreiche Ferien(s)pass Stunden anbieten.

Der Dankes-Apéro Mitte November war ein gemütlicher Rückblick, an welchem die Kursanbieter durchwegs positiv von ihren Aktionen berichteten.

Uns freut es riesig, dass viele Kursleiter sich auch in Zukunft wieder zur Verfügung stellen werden.

Ideen, neue Kurse oder Anregungen nehmen wir gerne entgegen!

Dank unseren Sponsoren konnten wir die Kurse zu familiengerechten Preisen anbieten.

Wir freuen uns auf nächstes Jahr und sind bemüht, wieder ein vielseitiges Programm anbieten zu können.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Eltern für ihr entgegengebrachtes Vertrauen.

Die Kontaktadresse und weitere Bilder zum diesjährigen Ferien(s)pass finden Sie unter: [www.frauenverein-bischofszell.ch](http://www.frauenverein-bischofszell.ch).

Das Ferien(s)pass-Team Bischofszell, Zihlschlacht-Sitterdorf

*Helen Erni*



Kunstschmiedkurs bei René und Magdalena Soller in Zihlschlacht Die Kinder schmiedeten eine Eisenschnecke aus Flacheisen

### Anzeige



Präsentieren das flexible Layout fürs Internet: Roman Salzmann, Christoph Lanter und Werner Fleischmann.

Lanter betont, dass eine Homepage für ein Unternehmen heute verstärkt eine Webapplikation sei, die Arbeitsprozesse abnehmen könne.

### Wichtigkeit von Suchmaschinen

Gerade im Immobilienbereich sei es für Interessierte viel einfacher geworden, Angebote zu vergleichen, sagt Lanter. Wichtig sei deshalb auch das Suchmaschinenmarketing: «Die meisten starten ihre Produktsuche auf einer Suchmaschine.» Dank seiner Programmierung werde die Homepage [www.fleischmann.ch](http://www.fleischmann.ch) nun schnell gefunden.

## Mobiles Internet liegt im Trend

Der rasante Wandel des Internets ist auch eine Herausforderung für die Vermarktung von Immobilien. Fleischmann Immobilien nutzt die Chancen der mobilen Kommunikation.

Werner Fleischmann, Inhaber von Fleischmann Immobilien, will sein Unternehmen im Bereich der Liegenschaftsvermittlung weiterentwickeln: «Der Internetauftritt kam technisch in die Jahre und die Zeit war reif für eine Neukonzeption.» Zusammen mit Roman Salzmann, Inhaber der salcom.biz Public Relations,

Bischofszell, wurde ein Konzept erarbeitet. Früh wurde Christoph Lanter, Inhaber der Weinfelder Webagentur chrisign, einbezogen.

### Zauberwort: Responsives Webdesign

Seine Aufgabe war es, das Konzept technisch umzusetzen, damit Interessierte auf der Suche nach Immobilien schnell zu ihren Wunschobjekten kommen – sowohl auf dem PC, wie auch auf dem Handy. Lanter nennt das «Zauberwort»: Responsives Webdesign. Dank diesem wird der Inhalt einer Website auch auf Handys automatisch benutzerfreundlich angezeigt.

**FLEISCHMANN**  
IMMOBILIEN

**Fleischmann Immobilien AG**, Elisabeth Tobler  
Weststrasse 27, 9320 Arbon  
Tel. 071 446 50 50, [www.fleischmann.ch](http://www.fleischmann.ch)  
[e.tobler@fleischmann.ch](mailto:e.tobler@fleischmann.ch)

## De Hans im Schnäggeloch

Ein grossartiges MärliMusical von Andrew Bond

Nach dem grossen Erfolg des Märli-Musicals «Dornrösli» mit über 20'000 kleinen und grossen Zuschauern und insgesamt 64 Vorstellungen präsentiert Andrew Bonds MärliMusicalTheater in der aktuellen Spielzeit das MärliMusical «De Hans im Schnäggeloch».

Dem Märchen-Klassiker «Dornrösli» der letzten Saison folgt nun eine Figur, die zwar die meisten vom Singen und Hören her kennen, aber sicherlich noch nie auf der Theaterbühne gesehen und erlebt haben. «De Hans im Schnäggeloch» – das MärliMusical zum bekannten Kinderlied «De Hans im Schnäggeloch hät alles, was er will. Und was er will, das hät er nöd und was er hät, das will er nöd». Dieses alte Kinderlied kennen alle, doch die Geschichte dazu nicht – weil sie bisher noch nie erzählt wurde. Wer ist eigentlich der Hans? Und wie lebt er? Was denkt er?

Der beliebte und bekannte Kinderliedermacher Andrew Bond hat nachgeforscht und die Geschichte entdeckt – in seiner blühenden Fantasie!

Kleinbauer Hans und seine Mutter leben zufrieden im schönen Schnäggeloch, bis Wichte ihre Idylle durcheinanderwirbeln. Hans will eigentlich mehr vom Leben, mehr als nur melken und misten! Plötzlich erscheint aus dem Miststock ein zerzauster Mistkerl, der Hans seine Wünsche herbeizaubern kann, aber natürlich nicht ohne etwas dafür zu verlangen. Wie weit ist Hans bereit zu gehen?

Andrew Bond hat ein grossartiges, aktuelles und kindergerechtes Musical geschrie-



ben, bei dem Klein und Gross zum Lachen, Mitmachen und Mitfiebern, aber auch zum Nachdenken angeregt werden. Regisseur Thomas Lüdi und sein Ensemble zeigen eine sorgfältige Inszenierung mit herrlichen, detailreichen Bühnenbildern und farbenprächtigen Kostümen.

### ...mit der Musik von Andrew Bond

Natürlich darf bei einem MärliMusical vor allem eins nicht fehlen: Musik. Erneut hat Andrew Bond für seine neuste Märli-Musical-Produktion märchenhafte Kompositionen geschaffen. Die teils schwungvollen wie auch einfühlsamen Lieder lassen «De Hans im Schnäggeloch» zu einem einmaligen Erlebnis für Augen und Ohren

werden und laden sofort zum Mitsingen ein.

Für Kinder und Erwachsene ab ca. 5 Jahren, Dauer 2 Stunden inklusive Pause.

Die einmalige Vorstellung findet wie folgt statt:

Bischofszell, Bitzihalle  
Samstag, 14.12.2013  
Beginn: 14.00 Uhr

Vorverkauf:

print@home: [www.starticket.ch](http://www.starticket.ch)  
Telefon: 0900 325 325 (ChF 1.19/Min)  
und an jedem Schalter der SBB, Post und den üblichen Vorverkaufsstellen

## «Guetsli» und Klavierspiel im Historischen Museum Bischofszell

Von Freitag, 29. November bis Sonntag, 1. Dezember findet der diesjährige Bischofszeller Adventsmarkt statt. Das Historische Museum Bischofszell hat aus diesem Anlass am Freitag, 29. November von 17.00 bis 21.00 Uhr, am Samstag, 30. November von 11.00 bis 21.00 Uhr und am Sonntag, 1. Dezember von 11.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Jeweils um 17.00 Uhr findet eine öffentliche Führung durch die Sonderausstellung «Accessoires de Dames» statt. Nach dem Adventsmarkt bleibt das Museum über den Winter bis zur Saisonöffnung am ersten Sonntag im März 2014 geschlossen. Wer also die Sonderausstellung noch nicht besucht hat

oder sie nochmals unter kundiger Führung besichtigen möchte, hat am letzten Novemberwochenende dazu Gelegenheit. Viele der ausgestellten Modeartikel, die aus einer Privatsammlung stammen, können käuflich erworben werden. Auch dazu ist während des Adventsmarktes die letzte Gelegenheit. Die Kaffeestube ist ebenfalls geöffnet und es besteht die Möglichkeit, dort bei Weihnachtsgebäck und Getränken zu verweilen und sich, wenn nötig, aufzuwärmen.

Für die Ausstellung «Ex libris» zu Ehren von Beatrix Thalmann im Jahre 2012 wurden viele Kinderbücher aus ihrer Sammlung dem Museum geschenkt. Damals

wurde vereinbart, dass überzählige Bücher zu Gunsten des Museums verkauft werden dürfen. Diese Restbestände werden am Adventsmarkt noch einmal besonders günstig angeboten. Kommen Sie und schauen Sie, ob sie etwas finden, womit Sie Enkelkind, Tochter oder Neffe beglücken können!

Am Samstag- und Sonntagnachmittag wird der gebürtige Bischofszeller Roland Krapf im Musikzimmer der Familie Laager auf dem historischen Flügel musizieren und die Besucher- und Besucherinnen der Kaffeestube mit seinem Spiel erfreuen.

*Grete Seebass*

## Gelungene Stubete des Musiktreff Bischofszell



Am Sonntag 10. November 2013 führte der Musiktreff Bischofszell die bewährte Stubete durch. Die Zuhörer und Musikanten fanden zahlreich in der schönen, gemütlichen Aula Sandbänkli Bischofszell ein und genossen die wunderbare Stimmung in dem wunderschönen Raum. Schon bald waren alle Plätze besetzt und es wurden zusätzliche Sitzgelegenheiten geschaffen.

Von 11.00 – 16.00 Uhr sind die Gäste verwöhnt worden mit volkstümlicher Musik

von jungen Künstlern bis erfahrenen Musikanten. Die Instrumentenvielfalt war gross, man konnte über Akkordeon, Schwyzerörgeli, Klavier, Orgel, Mundharmonika und Klarinette alles hören.

Für das leibliche Wohl sorgte die Festwirtschaft mit hausgemachten Teigwaren an verschiedenen Saucen und einem glustigen Torten- und Kuchenbuffet.

Sowohl der Musiktreff wie auch die Musikanten und Gäste durften einen gemüt-

lichen und unvergesslichen Sonntag erleben.

Freuen Sie sich jetzt schon wieder auf die nächste Stubete am Sonntag 9. November 2014.

Jasmin Knobel, Musiktreff Bischofszell



Anzeigen

**1. Adventssonntag eröffnet!**  
1. Dezember, 12 - 17 Uhr, mit Modeschau

mode **bagatelle**  
www.modebagatelle.ch

**Dorelle**  
www.modedorelle.ch

9220 Bischofszell

*Besinnliches für die Adventszeit  
Geschenke zu Weihnachten  
Kalender und vieles mehr.*

Sie finden uns am  
**Bischofszeller Adventsmarkt**

... und an der Ibergstrasse 6  
Di. / Mi. / Fr. 14.00-18.00  
Freitagvormittag: 08.30-11.30  
Samstagvormittag: 09.00-12.00

Es freut sich auf Ihren Besuch  
... vielleicht sogar zu einer Tasse Kaffee?

*Das Ladenteam*

**EGGSTEIN**   
Christlicher Buchladen  
☎ 071 422 60 23

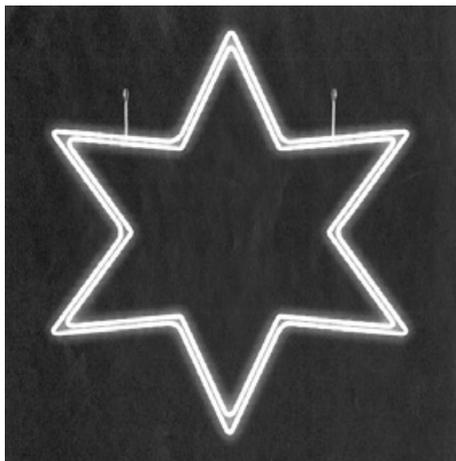
## Weihnachtsbeleuchtung für Bischofszell – Verzögerung

Wie bereits angekündigt und mitgeteilt, wird die in die Jahre gekommene Weihnachtsbeleuchtung der Altstadt von Bischofszell von den TGB (Technischen Gemeindebetrieben Bischofszell) erneuert. Der Auftrag beinhaltete zwei verschiedene Artikel welche von den TGB beim gleichen Lieferanten bestellt wurden:

- Sternenregen für Kandelaber (Grabenstrasse)
- Klassischer Stern Typ «Bischofszell» (Gassen der Altstadt)

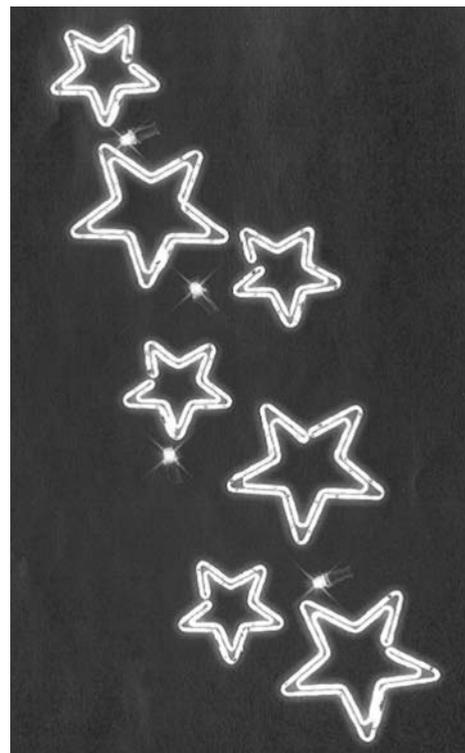
Vor Wochen erfolgte dann die Lieferung für die kommende Advents- und Weihnachtszeit. Dabei mussten folgende Feststellungen gemacht werden:

- a) Die Qualität der «Sternenregen» für die Grabenstrasse ist ohne Mangel.
- b) Bei der Lieferung der Bischofszeller-Sterne wurden leider Qualitätsmängel festgestellt. Die Lieferung wurde von den verantwortlichen der TGB nicht akzeptiert. Ausgelöst durch unsere Intervention ergeben sich jetzt Terminprobleme, welche provisorische Massnahmen erfordern. Damit am Weihnachtsmarkt am ersten Advent, die gewohnte feierliche Stimmung herrschen kann, werden aus den alten Sternen



einige soweit hergerichtet, dass die Markt-gasse und sonst wichtige Standorte beleuchtet werden können. Die Lieferung der neuen Bischofszeller-Sterne ist uns auf Anfang Dezember 2013 schriftlich zugesagt. Die neuen Weihnachtssterne werden sofort nach Erhalt installiert.

Obwohl die Terminverschiebung der Teillieferung ärgerlich ist, freuen wir uns auf die neue Weihnachtsbeleuchtung von Bischofszell. Die neue Beleuchtung wird in Zukunft 85% weniger Energie verbrauchen



und kann wesentlich effizienter installiert und unterhalten werden.

*Urs Gamper, Geschäftsleiter TGB  
Patric Keller, Bereichsleiter EV*

## Die Ehe auffrischen

Welche Rollen spielen Sex und Kommunikation in einer Ehe? Wie lassen sich Konflikte bewältigen?

Auf diese und weitere Fragen gibt ein Ehekurs Antworten. Er startet im Januar 2014 und wird von einer Gruppe der Evangelischen Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil durchgeführt.

Anhand vieler Beispiele und praktischer Tipps erhalten die Teilnehmenden des Ehekurses Einsicht in Themen wie: tragfähige Fundamente bauen, die Kunst zu kommunizieren, Konflikte gemeinsam bewältigen, die Kraft der Vergebung erfahren, mit Eltern und Schwiegereltern klar kommen, ein erfülltes Liebesleben und guten Sex haben, die Sprache der Liebe neu kennenlernen.

### Hausaufgaben zu lösen

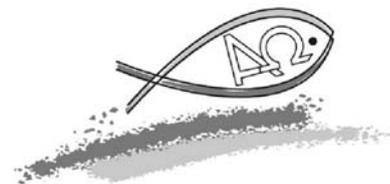
Am Ende jedes Abends gibt es Hausaufgaben, welche die Paare gemeinsam bis zum nächsten Kursabend durchgehen.

Sie dienen dazu, die Anregungen der Abende weiter zu bewegen und umzusetzen.

Das bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, die vermittelten Prinzipien und neue Aspekte in ihrer Beziehung zu vertiefen und in den Alltag zu übernehmen. Die Kursinhalte orientieren sich an christlichen Grundlagen und sind in ihrer Form wertvoll für Paare mit oder ohne Bezug zur Kirche.

### Romantisches Abendessen

Jeder Abend beginnt mit einem romantischen Essen, bei dem jedes Paar sich entspannen und unterhalten kann. Praxisorientierte Vorträge werden mehrheitlich ab DVD gezeigt. Beim Dessert und in weiteren kurzen Gesprächszeiten können die Paare die Anregungen aus dem Vortrag diskutieren und werden durch praktische Übungen aus dem Teilnehmerheft unterstützt. Im Kurs wird die Privatsphäre jedes einzelnen Paares respektiert. So erfolgen



Evangelische Kirchgemeinde  
Bischofszell-Hauptwil  
[www.internetkirche.ch](http://www.internetkirche.ch)

alle Übungen und Gespräche grundsätzlich nur mit dem Partner.

### Beginn im Januar 2014

Der nächste Ehekurs startet am Freitag 10. Januar 2014 im Hotel Le Lion in Bischofszell um 19.00 Uhr. Er dauert bis ca. 22.00 Uhr. Die weiteren sechs Abende folgen im Abstand von jeweils 14 Tagen. Interessierte können sich bei: Manfred und Mirta Kreis, Telefon 071 422 30 08, [mima.kreis@bluewin.ch](mailto:mima.kreis@bluewin.ch) informieren und anmelden. Weitere Informationen unter: [www.internetkirche.ch](http://www.internetkirche.ch), [www.ehekurs.ch](http://www.ehekurs.ch)

## Aus den Vereinen

### Halloween-Casino Jungwacht Blauring Bischofszell

Volles Risiko oder das Ganze lieber vorsichtig angehen, alles setzen oder auf ein Stück Kuchen sparen, egal wie die Kinder mit ihrem Startkapital von 6 Münzen umgingen, Spass hatten sie alle am diesjährigen Halloween-Casino. Wer beim Black Jack, Roulette oder in Sachen Treffsicherheit glänzte, hatte schnell einen Haufen Münzen zusammen und investierte diese an der Bar in ein feines Stück Kuchen oder einen Gruseldrink. Eifrig wurde von Tisch zu Tisch gezogen und manch einer setzte alles auf eine Karte, hatte Pech, verlor alle seine Münzen und würfelte um Neue oder Glück und gewann

über 400 Münzen auf einen Schlag, was die Bank etwas ins Rotieren kommen liess...

Doch es ging nicht nur um Geld, viele Kinder folgten der Anweisung verkleidet zu kommen und hatten originelle Kostüme dabei. Von all den kreativen Ideen suchten sich die Leiterinnen und Leiter die beste aus und kürten eine Siegerin im Kostümwettbewerb.

Was uns besonders gefreut hat, waren die vielen Eltern, die ebenfalls ihren Spass an der Veranstaltung hatten. Überraschenderweise nicht vorzugsweise im Elterncafé sondern an den Spielertischen...

Livia Rüegg



Anzeigen



**Body Mind Point**  **Rotfarbstrasse 7, Hauptwil**

## Fitness und Gesundheit

Qualifizierte Trainer / alle Kurse sind Qualitop anerkannt!



<b>Di</b>	<b>18.45 – 19.45</b>	<b>Bodytoning</b>	Bauch-Beine-Po-Straffung
<b>Di</b>	<b>20.00 – 21.00</b>	<b>Aerobic-Dance</b>	Schwitzen–Tanzen-Spass
<b>Mi</b>	<b>09.00 – 10.00</b>	<b>Bodytoning</b>	Bauch-Beine-Po-Straffung
<b>Mi</b>	<b>10.05 – 11.05</b>	<b>ANTARA®</b>	flacher Bauch und kräftiger Rücken



*Weihnachten  
Schnupperabo schenken*



*fit.fun@swissonline.ch / www.bodymindpoint.ch*  
*C. Meier 079 257 15 11*

# ADVENTS-EINSTIMMUNG

## AM DONNERSTAG 28.11.2013 17 - 21 UHR



*Blumenduft*

Gerbergasse 3 9220 Bischofszell 071 420 92 25

**Ladenöffnungszeiten**  
während des Adventsmarktes

Freitag 29.11. 9 - 21h  
Samstag 30.11. 9 - 21h  
Sonntag 1.12. 11 - 18h

*Ich freue mich!  
Nadja Pfister*

## Fantastische Show



Die Turnenden Vereine von Bischofszell zeigten am Freitag und Samstag eine fantastische Show für ein begeistertes Publikum in der jeweils voll besetzten Bitzihalle.

Was da auf der Bühne mit quirligem Leben, akrobatischen Leistungen, Show-Einlagen, lustigen Szenen, Kunstturnen, anmutigen Ballett und lustvollen Bildern gezeigt wurde, war eine Pracht sondergleichen.

Da hüpfte das Herz eines jeden Zuschauers vor Freude und man durfte sich am pulsierenden Turnerleben freuen. Alle waren mit Eifer und vollem Einsatz dabei, ihre Leistungen zu zeigen. Quirlige Lebensfreude, Eleganz, Kraft und Schwung, aber auch Heiterkeit strahlten von der Bühne, sprang als Funke auf die Besucher über und riss diese zu Beifallsstürmen hin.

Bei so viel sportlicher und spielerischer Leistung muss einem um die gesunde Jugend nicht bange werden. Allen Mitwirkenden – kleine Zwirbel bis gestan-

dene Mannen, akrobatische Girls bis Rhythmus-Damen – und vor allem auch den Leiterinnen und Leitern der Turnenden

Vereine Bischofszell gehört unser Dank. Das ist Lebensfreude pur!

*Josef Mattle, Stadtammann*



# Helferabend mit Nostalgie, Wissen und Genuss

Auf den 25. Oktober 2013 lud die Katholische Kirchenvorstandschafft Bischofszell ihre freiwilligen Helferinnen und Helfer zu einem Dankschön-Abend ein.

Die zahlreichen Anwesenden hatten die Wahl zwischen zwei von drei verschiedenen Führungen: eine allgemeine Führung durch das Historische Museum Bischofszell, einen Besuch der Sonderausstellung «Accessoires de Dames» oder die Besichtigung des Kirchenschatzes in der Stiftskirche St. Pelagius.

Die Zeit verging wie im Nu. Den hochinteressanten und wissenswerten Führungen von Alexandra Rückert, Eugen Fedi und Gianni Christen wurde mit Begeisterung und Neugier zugehört. Sie verstanden es ausgezeichnet, uns Vergangenes lebendig

und humorvoll zu vermitteln. Ihnen gebührt ein riesiges Danke dafür. Es gab aber nicht nur die Gelegenheit, Wissenswertes, wie zum Beispiel, was zu einer bestimmten Epoche bei den Damen «in» war (Kopfbedeckungen und Handtaschen, Materialien und Herstellung), die Entstehung bzw. Gründung von Bischofszell, die verschiedenen Stadtbrände oder den Standort vom Bischofszeller Teppich zu erfahren. Auch Publikums-Fragen wurden beantwortet. Auch der Anblick einer Jahrhunderte alten Handreplik eines Heiligen im Kirchenschatz nahm uns trotzdem nicht den Appetit. Im Gasthaus Eisenbahn wartete nämlich ein feines Nachtwächter-Menü auf uns.

Kirchenpräsident Louis Brüscheiler dankte allen Helfern herzlich für ihren ehren-

amtlichen Einsatz, welcher in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr sei. Ohne diese Einsätze würde die Pfarrei nicht funktionieren. Bei den anstehenden Aufgaben ging er auf die Entwicklung des Pastoralraumes, die Vereinigung der Kirchgemeinden Bischofszell und St. Pelagiusberg sowie die Neuwahlen vom 5. Februar 2014 für alle Organe ein.

Die Müdigkeit zwang uns dann zur späten Stunde, langsam den Heimweg anzutreten. Wir verbrachten einen fröhlichen Abend miteinander. Das motiviert uns weiterhin, Gutes für unsere Mitmenschen zu tun. Der Anlass war super, gut organisiert und gediegen. Herzlichen Dank.

*Rosa Maria Carvalho,  
Pfarreirat Bischofszell*

## Offenheit bringt Verständnis

Die Schweizerische Katholische Kirche lanciert seit Jahren eine freundliche Einladung an die hier lebenden ausländischen Mitchristen: «Kommt, ihr seid Willkommen.»

Hier in Bischofszell, wo ich lebe, wird dieser Tag jedes Jahr am zweiten Sonntag im November mit einer Selbstverständlichkeit miteinander gefeiert.

Doch das war nicht immer so, anfänglich existierte eine gewisse Scheu und Skepsis. Es war gegenseitig viel Motivationsarbeit zu leisten.

Vertrauen musste gewonnen, Sprachbarrieren überwunden und der notwendige

Mut gefasst werden, um einen für uns unbekanntem Weg anzutreten. «Geduld bringt Rosen», sagt ein Sprichwort. Unsere Geduld hat sich gelohnt.

Ich denke, wir alle haben erkennen müssen: Integration heisst nicht Adaption in jedem Fall, sondern auch Andere an unserer gewohnten Lebensart und -weise teilnehmen zu lassen. Bereit sein für Neues, Bereitschaft zu zeigen, die neue Kultur kennenlernen zu wollen und so den eigenen Lebenshorizont zu erweitern.

Es ist ein Miteinander hier in Bischofszell gelungen. Man feierte am Tag der Völker in der Pelagiuskirche aktiv einen gemeinsamen Gottesdienst, genoss portugiesische

kulinarische Spezialitäten, teilte Sorgen und lachte sehr viel miteinander.

Einen speziellen Dank an alle fleissigen Mitwirkenden und alle, die offen Bereitschaft zur Teilnahme zeigten.

*Rosa Maria Carvalho,  
Pfarreirat Bischofszell*

Anzeigen

**Bischofszell / Hauptwil**  
**...wir bringen Licht ins Leben!**



**elektro  
engeler**

**Obergasse 12**  
**www.elektroengeler.ch**

- Projektierung**
- Installation**
- Fachhandel / Haushaltgeräte**



**Egal  
ob wir vermitteln  
oder verkaufen,  
Hauptsache Sie  
schreiben beste  
Ergebnisse!**

**DEFA** Immobilien  
Treuhand GmbH  
Für alles rund um Ihre Immobilie

Bernhardzellerstrasse 26, 9205 Waldkirch, Tel. 433 26 83, [www.defa-immo.ch](http://www.defa-immo.ch)

## Konfliktfrei durch den Arbeitsalltag – die Stadt Bischofszell bildet sich weiter

Das Kommunikationsverhalten der Mitarbeitenden im öffentlichen Dienst steht unter besonderer Beobachtung – nicht zu Unrecht, handelt es sich doch beim Gesprächspartner doch meist um «Steuerpflichtige», «Abgabe- und Gebührenzahler», «Strombezügler» oder «Stimmberrechte» etc., welche zu Recht einen hohen Anspruch auf klare und kompetente Auskünfte, verbunden mit einer jederzeit freundlichen und verständnisvollen Bedienung haben.

Nicht selten kommt es gerade im Bereich der öffentlichen Verwaltung und Dienste zu konfliktgeladenen Situationen.

Um sich anbahnende Konflikte mit unzufriedenen Kunden möglichst früh erkennen zu können, damit umzugehen und möglichst zu vermeiden oder dann zu schlichten (ohne sich jedoch dabei alles bieten lassen zu müssen) kamen sämtliche Mitarbeitende der Stadt Bischofszell in den Genuss eines Weiterbildungstages zum Thema «konfliktfreie Kommunikation im Berufsalltag».



Ob Stadtmann, Lernender im Werkhof, Bademeister, Leiterin Einwohnerdienste, Geschäftsleiter Technische Betriebe oder Hallenwart – alle liessen sie zu Gunsten einer gemeinsamen Weiterbildung den Arbeitsalltag für einmal ruhen.

Die Seminare fanden in der Bitzihalle statt und wurden – aufgeteilt auf verschiedene Anspruchsgruppen – durch den einheimischen Kommunikationsberater und Erwachsenenbilder Marco Predicatori (Firma pulpcom) professionell begleitet.

Verschiedene Inputs des Kommunikationsfachmannes, Gruppenarbeiten, die Erarbeitung eines Verhaltenskodex sowie Rollenspiele mit einem «besonders schlecht gelaunten Einwohner» in Persona

eines Schauspielers bildeten den Inhalt des äusserst spannenden und lehrreichen Weiterbildungstages.

Ziel des Anlasses war eine nachhaltige Optimierung des Kommunikationsverhaltens der städtischen Angestellten und letztlich eine Aufwertung des Service Public durch die Stadt Bischofszell. Und schliesslich bleibt die wichtige Erkenntnis, dass die Einwohnerinnen und Einwohner eben nicht als «Steuerpflichtige», «Abgabe- und Gebührenzahler» und Co. sondern, ganz im Sinne eines modernen Dienstleistungsbetriebes, als «geschätzte Kundinnen und Kunden» betrachtet und als solche bedient werden müssen.

*Michael Christen, Stadtschreiber*



## Mit den Näbelhusaren in die 5. Jahreszeit



Pünktlich am 11.11. um 11.11 eröffneten die Bischofszeller Näbelhusaren wie immer die fünfte Jahreszeit der Fasnacht. Auf dem Grubplatz gaben sie vor zahlreichem Publikum ihre schrägen Töne als Guggenmusik zum Besten. Die hüpfenden und swingenden Zuschauer und Zuschauerinnen feierten den Fasnachtaufakt mit und genossen anschliessend dankbar die obligate Gerstensuppe. Gerne hoffen wir, dass die Zeit des Fasnachtstreibens für Bischofszell einige fröhliche Tage bringt.

*Josef Mattle, Stadtmann*



## Ida Landenberger – älteste Einwohnerin von Bischofszell

Im Jahre 1909 geboren durfte Frau Ida Landenberger am 29. Oktober ihren stolzen Geburtstag feiern. Sie ist 104 Jahre alt und freut sich an der lebhaften Umgebung ihrer Söhne und Bekannten. Sie ist im Sattelbogen sehr gut betreut und aufgehoben, nimmt regen Anteil am Bischofszeller Leben und interessiert sich für alles, was ihre Mitbewohner und Mitbewohnerinnen im Sattelbogen beschäftigt. Sie weiss nicht nur gut Bescheid, was in der Stadt passiert; sie kann auch viel von der Geschichte Bischofszells erzählen. Ich selber darf Ida Landenberger schon seit Jahren den Blumengruss der Stadt überbringen und bin immer wieder erstaunt, wie gross ihre Vitalität ist. Wir gratulieren unserer ältesten Einwohnerin zu ihrem Geburtstag und wünschen ihr viele gesunde und schöne Tage!

*Josef Mattle, Stadtammann*



## 100 Jahre – Kavallerie- und Reitverein Bischofszell

Der Kavallerie- und Reitverein Bischofszell und Umgebung feierte am 16. November sein Jubiläum von 100 Jahren seit der Gründung am 15. November 1913. Eine lange Geschichte prägte den Pferdesportverein, der ursprünglich wenig mit dem Sport als vielmehr mit dem ausserdienstlichen Training der Militärdienstpferde und

ihrer Reiter zu tun hatte. Gegründet wurde der Verein im ehemaligen Restaurant Sternen auf Einladung von Max Kriesi, der auch die einstigen Statuten entwarf.

Die zahlreichen Mitglieder hörten den präsidialen Worten von Thomas Pfister zu und nahmen die Gratulationen des OKV-Präsidenten Peter Fankhauser und des Stadt-



ammanns gerne entgegen. Betont wurden nicht nur die zahlreichen Anlässe der letzten Jahre wie Vereinsspringen, Bluestfahrten und Ausritte, Fuchsjagden und Plauschgymkhana.

Es wurde auch in Erinnerungen an Einsätzen als Dragoner und Trainsoldaten geschwelgt. Für einige jüngere Mitglieder war neu zu erfahren, dass jeder Eidgenoss (stellungspflichtiges Pferd) auch ein Dienstbüchlein mit Soldtagen besass wie die Kavalleristen selber. Wir gratulieren dem KRV Bischofszell und Umgebung zu seinem Vereinsjubiläum!

*Josef Mattle, Stadtammann*

## Bahnübergang Sulgerstrasse



Der Stadtrat hat am 20. Juni 2013 dem Kantonalen Tiefbauamt seine Stellungnahme zugestellt – dies nach Konsultation der Verkehrskommission und deren Antrag, dem Kanton eine zustimmende Stellungnahme zuzustellen.

Das Kantonale Tiefbauamt hat davon Kenntnis genommen, dass die Stadt Bischofszell mit einem Beitrag von maximal 2,5 Mio. Franken zu rechnen hat. Der Stadtrat hat die Lösung des stockenden Verkehrs am Bahnhofübergang Sulgerstrasse einhergehend mit der Auseinandersetzung über das Holzkraftwerk als prioritär eingestuft und im Investitionsprogramm aufgenommen.

Für die Bevölkerung von Bischofszell ist die Aufhebung des Niveauüberganges an der Sulgerstrasse seit langem ein wichtiges Anliegen. Die Erreichbarkeit von Norden wird damit erleichtert und das führt

zu einer Steigerung der Standortattraktivität der Stadt. Die Aufhebung der Barriere ist ein «alter» Wunsch von Bevölkerung, Stadt und SBB (auch THURBO), der schon 1968, also vor 45 Jahren, mit einem ersten Vorprojekt in Erfüllung gehen sollte. Die Projekte scheiterten jedoch immer wieder an der Zustimmung der Bischofszeller. Nun ist es soweit, dass eine Lösung des alten Problems gefunden werden konnte. Die Wartezeiten vor der geschlossenen Barriere haben in der Zwischenzeit erheblich zugenommen (1/2 Stundentakt, Rangierverkehr mit BINA und bis vor kurzem Bruggmühle).

Durch eine entsprechende Gestaltung kann die neue Überführung zu einem «Tor» für Bischofszell werden!

Auch der Gemeinderat Hohentannen hat am 1. Juli 2013 das Projekt beraten und unterstützt den Variantenentscheid aus-

drücklich. Er nahm davon Kenntnis, dass keine Kostenbeteiligung zu erwarten ist. Die Gemeinde ist nicht unmittelbar betroffen durch den Niveauübergang Sulgerstrasse. Aber die Erreichbarkeit von und die Wegfahrt nach Norden Richtung Bischofszell und St. Gallen wird durch die Aufhebung des Niveauüberganges massgeblich verbessert. Ebenfalls verbessert wird die Zu- und Wegfahrt der schweren Lastwagen in die Kiesgruben in Hohentannen, was natürlich auch die Einwohner des Lettenquartiers freuen wird.

Das Projekt wird nun weiter verfolgt. Eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung hat schon stattgefunden. Eine weitere Orientierung erfolgt demnächst durch das Kantonale Tiefbauamt an den Quartierverein Sittertal.

Josef Mattle, Stadtmann

## Im Einsatz für die Bitzihalle

Die Bitzihalle wurde bis anhin vom verantwortlichen Hallenwart Urs Schildknecht mustergültig betreut und gereinigt. Gleichzeitig war der Hallenwart aber auch zuständig für das Feuerwehrmaterial und dessen Wartung. Das ergab ein immenses Arbeitspensum, das schwer in normaler Arbeitszeit zu bewältigen war. Wohl standen Urs Schildknecht noch temporäre Einsatzkräfte zur Verfügung. Das genügte aber nicht für das grosse Pensum.

Nun wird der Einsatz für unsere Bitzihalle und die Feuerwehr neu geregelt. Urs Schildknecht ist ab 1. Dezember verantwortlich für den gesamten Hallenbetrieb – vorwiegend Technik, Arbeits- und Betreuungsorganisation, Aussenanlagen und



Einrichtung – mit einem Pensum von 50 Prozent. Die restlichen 50 Prozent der Anstellung wird er für die Material- und Fahrzeugwartung der Feuerwehr verantwortlich sein.

Um die Betreuungslücke in der Bitzihalle zu schliessen, wird neu Frau Fata Aljovic als Raumpflegerin vor allem für Reinigungsdienste eingesetzt. Frau Aljovic steht schon seit Jahren im Einsatz für die Rathaus-Reinigung. Sie verfügt über die nötige Ausbildung und Erfahrung im Reinigungsdienst und wird zusätzlich nun mit dem Pensum einer 50 Prozent-Stelle in der Bitzihalle tätig sein.

Josef Mattle, Stadtmann

# Filet Gulasch Stroganoff



- 1 EL Worcester
- 1 EL Paprika scharf
- 1 EL Paprika mild
- Pfeffer aus der Mühle
- Tabasco (ein paar Tropfen)
- Salz
- 2,5 dl Rahm

## Zubereitung

Den Backofen auf 70 Grad vorheizen.

Die Rindsfiletstreifen mit Salz und Pfeffer würzen.

Öl in Bratpfanne stark erhitzen. Die Rindsfiletstreifen darin allseits kurz scharf anbraten. Mit Cognac ablöschen und flambieren. Fleisch entnehmen und im 70 Grad Vorgeheizten Backofen abgedeckt warm stellen. Öl aus der Pfanne abschütten.

Die Butter in der selben Bratpfanne schmelzen lassen und die Feingehackte Zwiebel begeben und glasig dünsten. Champignons, Peperoni- und Gurkenstreifen zufügen, mitdünsten. Mit der Rindsbrühe ablöschen und 5 Minuten köcheln lassen. Die Rindsbrühe etwa auf die Hälfte einreduzieren.

Senf, Ketchup, Worcester, Paprika, Rahm, Tabasco sowie die Feingehackte Petersilie in die Sauce geben und umrühren. Fleisch samt dem Saft, der sich gebildet hat zur Sauce geben. Erwärmen, aber nicht mehr kochen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. umrühren und sofort auf vorgewärmten Tellern – mit Petersilieblätter dekoriert – servieren.

Dazu passt ein Trockenreis, oder feine, schmale Eiernüdeli.

*En guete wünscht  
Werner Hungerbühler, Hobbykoch*

## Zutaten für 4 Personen

- |   |   |
|---|---|
| 600 g Rindsfilet in mundgerechte Streifen geschnitten.<br>Anstelle von Rindsfilet kann auch gut gelagerte Rindshuft verwendet werden. | ganz auf die Seite legen für die Dekoration auf dem Teller)                               |
| 2 EL Olivenöl   | 1 St. Peperoni rot, entkernt, weisses Innenleben entfernt, in feine Streifen geschnitten  |
| 0,5 dl Cognac   | 1 grosse Essiggurke, in Scheiben (längsrichtung) und danach in feine Streifen geschnitten |
| 1 EL Butter   | 100 g Champignons aus der Dose  |
| 1 Zwiebel, geschält und fein gehackt  | 1 EL Senf   |
| 1 Bd Peterli, fein gehackt (Einige Blätter  | 2 dl Rindsbrühe, kräftig  |
|   | 1 TL Ketchup  |

Anzeige

**Alphaive** ist eine ausgezeichnete und bewährte Möglichkeit, sich mit Lebens- und Glaubensfragen aus christlicher Sicht auseinander zu setzen.

**Die evang. Kirchgemeinde Bischofszell lädt zu einem weiteren Alphaive-Kurs ein.**

Beginn am Montag,  
13. Januar 2014, um  
19.00 Uhr, im evangelischen  
Kirchenzentrum.

Infos unter:  
[www.internetkirche.ch](http://www.internetkirche.ch)

Anmeldung an:  
Roland Mürger/ Bitzisteig 5 /  
9220 Bischofszell  
Tel. 071 422 13 90 / 078 746 25 67  
[muengerroland@gmail.com](mailto:muengerroland@gmail.com)

# Stadt Bischofszell an der Tischmesse

Unter dem aktuellen Jahresmotto «Bischofszell – Leben an Sitter und Thur» nahm die Stadt Bischofszell an der fünften Tischmesse vom 3. November 2013 in der Bitzihalle teil.

Nebst der Auflage diverser Prospekte von Bischofszell führte die Stadt Bischofszell einen Wettbewerb durch. Die Besucher durften darin Fragen beantworten, welche alle im Zusammenhang mit dem Jahresmotto 2013 standen und jeweils in den Titelstorys der letzten vier Ausgaben des Bischofszeller Marktplatz zu finden waren. Damit sollte dem Besucher Wissen vermittelt werden und eine Verbindung zum Jahresmotto sowie zum Bischofszeller Mitteilungsblatt Marktplatz hergestellt werden.

Die Messebesucher hatten Freude daran, am Wettbewerb teilzunehmen und fleissige Bischofszeller Marktplatz-Leser konnten die eine oder andere Frage sogar beantworten, ohne in den jeweiligen Artikeln nachzusehen.

Manch einer wird staunen, dass Eisvögel an der Thur im Raum Bischofszell anzutreffen sind – wurde diese Frage doch am

häufigsten falsch beantwortet. Gesamthaft haben sich 110 Personen am Wettbewerb beteiligt wovon 26 Talons falsche Antworten enthielten und stolze 84 Personen alle Fragen richtig beantworteten. Unter diesen durften wir Herr Ernst Signer aus

Bischofszell, als stolzen Gewinner eines Gutscheins für ein Nachtessen an Sitter und Thur im Wert von CHF 100.– auslosen. Wir gratulieren herzlich!

Melanie Rietmann, Stadtmarketing



Anzeigen

## Wir produzieren nach Wunsch



- Wintergarten
- Balkonverglasung
- Beschattungen
- Türen / Geländer
- Aluklapppläden aus Eigenproduktion

Filiale: Fabrikstr. 26  
9220 Bischofszell  
071 420 92 38

**DÖRIG  
METALLBAU AG**  
9502 WALDKIRCH

Tel. 071 434 60 20  
St.Pelagibergstr. 20  
doerigmetallbau.ch

christengemeinde  
offenes haus

Dezember 2013

**Freitag, 6. Dezember, 09.00- 10.00 Uhr**  
Gemeindegebet, Bibliothek, in der alten Post

**Freitag, 6. Dezember, 19.00 Uhr Familienbistro**  
Geniessen Sie einen gemütlichen Abend in angenehmer Atmosphäre. Das Abendessen kostet pro Person Fr. 7.00 oder pro Familie Fr. 20.00. Herzlich willkommen!

**Samstag, 7. Dezember, 13.30 Uhr Royal Rangers**  
Treffpunkt beim Bahnhof (ehemals Kiosk). Ab 1. Kindergarten bis zur 3. Oberstufe.  
Kontaktperson: Matthias Weiss. Info: [www.rr-bischofszell.ch](http://www.rr-bischofszell.ch)

**Sonntag, 8. Dezember, 10.00 Uhr Gottesdienst**  
Mit Kindergottesdienst und Hueti

**Sonntag, 15. Dezember, 10.00 Uhr Gottesdienst**  
Mit Kindergottesdienst und Hueti

**Freitag, 20. Dezember, 09.00- 10.00 Uhr**  
Gemeindegebet, Bibliothek, in der alten Post

**Samstag, 21. Dezember, 17.00 Uhr Weihnachtspaziergang**  
mit Royal Rangers, Spielgärtli und Kindergottesdienst. Treffpunkt beim Kiesplatz der Molkerei Biedermann. Ab ca. 18.00 Uhr gemütliches Beisammensein im Bistro Alte Post. Für leibliches Wohl ist gesorgt. Bitte um Anmeldung.

**Sonntag, 22. Dezember**  
Es findet kein Gottesdienst im offenen Haus statt.

**Samstag, 28. Dezember**  
18.30 Uhr Abendgottesdienst

**Sonntag, 29. Dezember**  
Es findet kein Gottesdienst im offenen Haus statt.

alte post

bischofszell

Christengemeinde Offenes Haus, Poststrasse 8, 9220 Bischofszell, Tel. 071 422 52 04  
Pastor: Michael Strässle, Büro in der alten Post, Bürozeiten: Di – Fr  
Telefonische Erreichbarkeit im Büro: Di, Do, Fr 11.00 – 12.00 Uhr und nachmittags, Mittwoch: ganzer Tag  
[www.offenes-haus.ch](http://www.offenes-haus.ch), [michael.straessle@offenes-haus.ch](mailto:michael.straessle@offenes-haus.ch), [info@offenes-haus.ch](mailto:info@offenes-haus.ch)

## 29. Nov. 2013 bis 1. Dez. 2013

Adventsmarkt Bischofszell  
Altstadt Bischofszell

## 29. Nov. 2013 bis 1. Dez. 2013

Öffentliche Führungen im Historischen  
Museum während des Adventsmarktes

## 29. Nov. 2013 bis 4. Dez. 2013

Kerzenküche, Museumsgarten  
Jungwacht Blauring Bischofszell

## 29. Nov. 2013 bis 8. Dez. 2013

Genussvolle Stunden im Kunstatelier,  
Ruth Rüegg, Halden

## 30. Nov. 2013 bis 22. Dez. 2013

Keramik und Bilder - Ausstellung, Claudia  
Wagner, Sonnenstrasse 7

## 1. Dez. 2013

16:00 Uhr  
Kirchenkonzert Stadtmusik Bischofszell  
Evangelische Kirche

## 3. Dez. 2013

11.30 Uhr, Senioren-Zmittag, Säli,  
Restaurant Eisenbahn  
Gemeinnütziger Frauenverein  
14.00 - 16.30 Uhr, Mütter- und Väter-  
beratung, Parterre, Kirchgasse 4  
15.00 Uhr, Treff Wort des Lebens -  
Gruppe, Sonnenweg 8  
19.30 Uhr, Leermond-Bar, beim  
Bogenturm, Verein Leermond-Bar  
20.00 - 21.30 Uhr, Monatsübung  
Samariterverein, Schulhaus Sandbänkli  
20.00 Uhr, Kath. Kirchgemeinde-  
versammlung, Stiftskirche St. Pelagius

## 4. Dez. 2013

19.30 Uhr, Guezli backen, Schulküche  
Sandbänkli, FG Kreis Bischofszell

## 5. Dez. 2013

19.30 Uhr, Tauschtreff, Sittermühle,  
Verein Stundumstund, Region Bischofszell

## 6. bis 7. Dez. 2013

Advent-Wein-Degustation, Vinothek  
WeinErlebnis, Stockenerstrasse 30

## 6. bis 7. Dez. 2013

Nothilfekurs, Schulhaus Sandbänkli  
Samariterverein Bischofszell

## 6. bis 7. Dez. 2013

20.00 Uhr, Clubtreffen Manx-Club

## 7. Dez. 2013

10.00 - 23.00 Uhr, Vorweihnächtliche  
Kunst - Handwerksausstellung und  
Käsefondue ab 18.30 Uhr, im Garten  
Landgasthof Muggensturm  
19.30 Uhr, Adventsfeier KAB Bischofszell  
Stiftsamtei, Katholische Arbeiter-  
innen Bewegung Thurgau  
20.00 Uhr, Adventsanlass "Rosen für  
Herrn Grimm", Aula Sandbänkli  
Verkehrsverein Bischofszell  
20.00 Uhr, SP-Chlaushöck  
SP Bischofszell und Umgebung

## 8. Dez. 2013

Winterwanderung, Naturfreunde Sektion  
Bischofszell  
17.00 Uhr, Rathauskonzert, Rathaus,  
Bürgersaal 2. OG, Literaria Bischofszell

## 9. Dez. 2013

19.30 Uhr, Rekrutierung für den Feuer-  
wehrdienst, Feuerwehrdepot Bitzihalle

## 10. Dez. 2013

Übung "???", Sekundarschulhaus  
Sandbänkli, Jungsamariter Help Gruppe  
Bischofszell

20.00 Uhr, Schulgemeindeversammlung  
der VSG Bischofszell, Turnhalle Hofer-  
berg, Wilen-Gottshaus

## 11. Dez. 2013

07.00 Uhr, Rorate / Morgenessen  
St. Pelagiuskirche, Frauengemeinschaft  
14.30 Uhr, Senioren - Adventsfeier  
Kirchzentrum, Evangelische Kirch-  
gemeinde Bischofszell-Hauptwil  
19.30 Uhr, Adventsabend, Stiftsamtei  
FG Treff Bischofszell

## 13. Dez. 2013

9.30 - 11.00 Uhr, Mütter- und Väter-  
beratung, Parterre, Kirchgasse 4

## 14. Dez. 2013

07.00 Uhr, Altpapiersammlung,  
Gemeindegebiet, Jungwacht Blauring  
Bischofszell  
14.00 Uhr, Guetzli backen zusammen,  
Sittermühle, Stund um Stund Tauschtreff  
14.00 - 16.00 Uhr, Andrew Bond's Märli-  
Musical "De Hans im Schnäggelech"  
Bitzihalle, Bischofszell  
19.00 Uhr, Waldweihnacht, Waldhütte  
Dorfverein Schweizersholz

## 14. bis 16. Dez. 2013

Christbaum-Markt, Rugglishueb-Hauptwil  
Ruedi Wohlwend / Berni Bühler

## 15. Dez. 2013

07.30 Uhr, Familienrorate, Stiftsamtei  
Frauengemeinschaft  
17.00 - 20.00 Uhr, HörzuTisch  
Weihnachten, Bistro zuTisch  
Bücher zum Turm und Bistro zuTisch

## 17. Dez. 2013

14.00 - 16.30 Uhr, Mütter- und Väter-  
beratung, Parterre, Kirchgasse 4  
20.00 Uhr, Vollmondbar, Quellenweg 5  
Vollmondbar Bischofszell

## 20. Dez. 2013

20:00 Uhr, Happy Old Year Party  
Club 46, Dark-Fighters MC Bischofszell

## 24. Dez. 2013

22.30 Uhr, Christnachtfeier, Johannes-  
kirche, Evangelische Kirchgemeinde  
Bischofszell-Hauptwil

## 29. Dez. 2013

20.00 Uhr, Oekum. Jahresschlussfeier  
St. Pelagiuskirche, Evang. und Kath.  
Kirchgemeinden Bischofszell-Hauptwil

## 31. Dez. 2013

05:00 - 06:05 Uhr, Silvesterläuten ab  
Bogenturm, Bistro zu Tisch,  
Verkehrsverein Bischofszell  
05.00 Uhr, Huldigung und Dankbarkeit an  
Obrigkeit, ab Bogenturm, Nachtwächter-  
und Türmerzunft Bischofszell  
10.30 Uhr, Glühwein und Schwatz am  
Silvester, Schulareal Nord  
Quartierverein Sittertal  
21.00 Uhr, Silvesterparty, Kornhalle  
CDN-Eventclub Bischofszell



## Katholische Kirche Bischofszell Pfarramt:



Christoph Baumgartner  
Tel. 071 422 23 01, Fax 071 422 16 56,  
christoph.baumgartner@katholischbischofszell.ch

### Sekretariat:

Marlies Fässler  
T 071 422 15 80, F 071 422 16 56,  
pfarramt@katholischbischofszell.ch

## Dezember 2013

### Sonntag, 1. Dezember, 1. Advent

10.15 Uhr Eucharistiefeier

### Mittwoch, 4. Dezember

08.30 Uhr Rosenkranz  
09.00 Uhr Eucharistiefeier

### Donnerstag, 5. Dezember

06.00 Uhr Rorate  
10.00 Uhr Eucharistiefeier, Bürgerhof  
10.30 Uhr Wortgottesfeier, Alters- und Pflegeheim Sattelbogen

### Freitag, 6. Dezember

08.30 Uhr Rosenkranz  
09.00 Uhr Eucharistiefeier

### Sonntag, 8. Dezember, 2. Advent

10.15 Uhr Eucharistiefeier  
10.30 Uhr Portugiesengottesdienst (Michaelskapelle)

### Mittwoch, 11. Dezember

07.00 Uhr Rorate der Frauengemeinschaft

### Donnerstag, 12. Dezember

10.00 Uhr Eucharistiefeier, Altersheim Schloss

### Freitag, 13. Dezember

08.30 Uhr Rosenkranz  
09.00 Uhr Eucharistiefeier

### Samstag, 14. Dezember

17.45 Uhr Italienergottesdienst (Michaelskap.)

### Sonntag, 15. Dezember, 3. Advent

07.30 Uhr Familienrorate  
17.00 Uhr Versöhnungsfeier

### Mittwoch, 18. Dezember

08.30 Uhr Rosenkranz  
09.00 Uhr Eucharistiefeier  
18.30 Uhr Italienergottesdienst, Meditation, Beichte (Michaelskapelle)

### Donnerstag, 19. Dezember

10.00 Uhr Wortgottesfeier Bürgerhof

### Freitag, 20. Dezember

08.30 Uhr Rosenkranz  
09.00 Uhr Eucharistiefeier

### Samstag, 21. Dezember

16.30 Uhr Weihnachtsschrabbelfür

### Sonntag, 22. Dezember, 4. Advent

10.15 Uhr Wortgottesfeier  
10.30 Uhr Portugiesengottesdienst (Michaelskapelle)

### Dienstag, 24. Dezember

16.30 Uhr Familienweihnachtsfeier mit Komm.  
23.00 Uhr Christmette  
21.00 Uhr Italienergottesdienst in Kreuzlingen

### Mittwoch, 25. Dezember, Weihnachten

10.15 Uhr Festgottesdienst  
10.30 Uhr Portugiesengottesdienst  
09.30 Uhr Italienergottesdienst Kreuzlingen  
11.30 Uhr Italienergottesdienst Arbon

### Freitag, 27. Dezember

08.30 Uhr Rosenkranz  
09.00 Uhr Eucharistiefeier

### Samstag, 28. Dezember

17.45 Uhr Italienergottesdienst (Michaelskapelle)

### Sonntag, 29. Dezember

20.00 Uhr Ökumenische Jahresschl., kath. Kirche

### Dienstag, 31. Dezember

19.00 Uhr Italienergottesdienst in Amriswil



Evangelische Kirchgemeinde  
Bischofszell-Hauptwil  
www.internetkirche.ch

## Pfarramt Bischofszell

Pfr. Paul Wellauer  
Alte Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell  
Tel. 071 422 15 45  
paul.wellauer@internetkirche.ch

### Sekretariat

Alte Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell  
Montag bis Donnerstag, 9 bis 11 Uhr  
Telefon 071 422 28 18  
Mail: sekretariat@internetkirche.ch

## Dezember 2013

### 01. Sonntag

10.10 Uhr Abendmahls-Gottesdienst, Johanneskirche, 1. Advent  
11.30 Uhr Chilezmittag, Kirchenzentrum  
19.00 Uhr Lord's Meeting, Johanneskirche

### 03. Dienstag

14.30 Uhr Bibel-Gesprächskreis Sattelbogen

### 04. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

### 05. Donnerstag

18.30 Uhr Teenagerclub, Kirchenzentrum

### 07. Samstag

14.00 Uhr Jungschar, Johanneskirche  
17.10 Uhr Fiire mit de Chline, Johanneskirche

### 08. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche  
10.10 Uhr EngergyClub, Johanneskirche  
19.00 Uhr Timeout, Johanneskirche

### 10. Dienstag

10.00 Uhr Heimgottesdienst, Bürgerhof

### 11. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

### 12. Donnerstag

10.30 Uhr Heimgottesdienst im Sattelbogen, Mis Dehei

### 13. Freitag

19.30 Uhr Jugendgruppe Arche, Kirchenzentr.

### 15. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche, KIGO-Weihnacht

### 17. Dienstag

14.30 Uhr Bibel-Gesprächskreis Sattelbogen

### 18. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille  
14.30 Uhr Senioren-Adventsfeier, Kirchenzentr.

### 19. Donnerstag

18.30 Uhr Teenagerclub, Kirchenzentrum

### 21. Samstag

16.00 Uhr Jungschar, Johanneskirche, Waldweihnacht

### 22. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche  
10.10 Uhr EnergyClub, Johanneskirche

### 24. Dienstag

17.10 Uhr Domino-Gottesdienst, Johannesk.  
22.30 Uhr Christnachtfeier, Johanneskirche

### 25. Mittwoch

10.10 Uhr Abendmahls-Gottesdienst, Johanneskirche, Weihnachten

### 29. Sonntag

20.00 Uhr ökum. Jahresschlussfeier, Kath. Kirche

## Zeit



Es rinnt die Zeit durch unsre Finger,  
unablässig und geschwind.  
Ob wir im Leben Bauer, Springer,  
Dame oder König sind.

Es fliesst die Zeit durch unsre Hände,  
wie ein warmer Wasserstrahl.  
Wir fürchten dieses Fliessens Ende.  
Doch der Zeit ist das egal.

Es strömt die Zeit durch unsre Herzen,  
prägt und formt gern unser Tun.  
Ob Freude streuend oder Schmerzen,  
lässt sie uns nur selten ruhn.

Es rast die Zeit durch unser Denken,  
schwingt die Peitsche überm Kopf;  
verspricht sich ständig zu verschenken,  
kocht jedoch im Dampfkochtopf.

Es tickt die Zeit durch unsre Leben,  
schlägt dem Dasein seinen Takt.  
Sie will dem Leben Leben geben,  
wird sie momentan gepackt.

CHRISTOPH SUTTER

Die gesunde Sportart für alle!

# WASSERFITNESS- KURSE ab 06. Januar 2014

## Aqua-Power

Gelenkschonendes Kraft- und Ausdauer-Training

## Aqua-Pilates

Kräftigung der Beckenboden-, Bauch- und Rückenmuskulatur

## Babyschwimmen

ab 8 Wochen

### Info und Anmeldung:

Anerkannt bei verschiedenen  
Krankenkassen  
Versicherung ist Sache des  
Teilnehmers

**Monika Meyer-Fuchs**

dipl. Aquapower-Instruktorin

**079 256 26 42**

[mmaqua@bluewin.ch](mailto:mmaqua@bluewin.ch)

wassergymnastic



bischofszell



## Geschenkideen

**pezagelektro ag**

eichenstrasse 3 • 9220 bischofszell  
fon 071 424 24 90 • [info@pezag.ch](mailto:info@pezag.ch)

Laden-Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag 13.30-18.30 Uhr

Samstag 07.30-12.00 Uhr

Montag geschlossen

Besuchen Sie uns auf

